

Hochland Kurier

Nummer 7
Juli 2025
Jahrgang 31



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnisdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönenfeld, Schullwitz, Weißenberg und Zaschendorf

Schöne Sommer-Ferien-Zeit!



Fotos: Kinder- und Jugendfarm "Spielwiese", Bürgervereinigung Schullwitz e.V.,
Christus Gemeinde Hochland e.V., Stefanie Rödiger

Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißenberg
Jubilare
Kirchliche Nachrichten

S. 3-4
S. 5
S. 6-9

Schulen / Hort / Kita
Vereinsleben
Spielpläne/ Kultur

S. 8-17
S. 17-27
S. 28-31

WasWannWo
Gesundheitsthema
Notdienst

S. 29
S. 32
S. 34

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißenig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißenig

- Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211
Telefon: 0351 488-7901
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter** II / 210
Telefon: 0351 488-7900
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 203
Telefon: 0351 488-7912
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a
Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- Ordnung und Sicherheit** II / 204
Telefon: 0351 488-7915
- Allgemeine Bauangelegenheiten**
Straßen- und Tiefbau II / 221
Telefon: 0351 488-7926
- Hochbau, Bauüberwachung und -planung** II / 220
Telefon: 0351 488-7924
- E-Mail für alle Sachgebiete:**
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- E-Mail Hochlandkurier:**
hochlandkurier@dresden.de
- Bürgerbüro** II / 228
Telefon: 0351 488-7967
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung
Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch, Freitag
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- Bürgerpolizist** II / 224
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351 488-7955
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord**
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351 6524-4100
täglich 24 Stunden erreichbar

Bibliothek Weißenig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214

Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: 0351 488-0

Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißenig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223

Telefon 0351 16 09 74 33

Mobil 0176 17 97 39 87

Sprechzeit

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr

E-Mail weissig@buelowh.de

Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißenig und Loschwitz

Grundstraße 3, 01326 Dresden

Telefon 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkasten der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,

Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

HochlandKurier@dresden.de

■ Strahlender Sonnenschein, strahlende Gesichter und sympathische Teams – das war die CC Rallye Sachsen 2025 aus Sicht des Veranstalters DDV Mediengruppe

Am 24. Mai 2025 war es soweit, die CC Rallye querte von Pillnitz kommend mit 134 Cabriolets und Coupés das Schönfelder Hochland. Dabei fanden nicht alle auf Anhieb die Stempelstation direkt vor dem Schönfelder Schloss, an der die Ortsvorsteherin Manuela Schreiter wartete, jeden Fahrer und jede Fahrerin persönlich begrüßte und für die restliche Wegstrecke bis Coswig viel Erfolg wünschte. Zahlreiche Hochländer ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, die Durchfahrt der Fahrzeuge zu einem kleinen Event im sonst eher ruhigen Schönfeld werden zu lassen. Viele Teams merk-

ten an, dass die geballte Zuschauerzahl an der Stempelstelle Schönfeld bislang am höchsten war und sie noch einmal wiederkommen werden, wenn die Rallye vorbei ist – zu einem Besuch des Schönfelder Hochlandes, vielleicht auch des Schlosses. Bei der Abfahrt ließ sich der eine oder die andere dazu hinreißen, erahnen zu lassen, was da unter der Motorhaube steckt und die Herzen der Fans von Cabriolets und Coupés höher schlagen ließ.

Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter

Fotos: crossline media



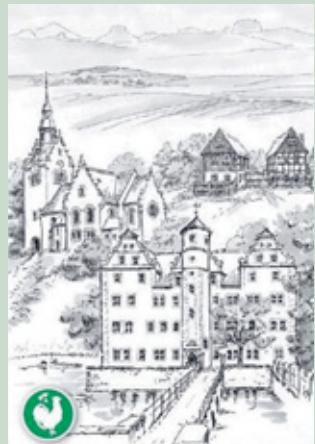
■ Aktion? Aber gerne!

Liebe Hochländer – Vereine – Gewerbetreibende!

Wenn Sie sich am 27. Hochlandfest aktiv beteiligen möchten mit einem Verkaufs- oder Präsentationsstand? Ihr braucht dazu eine Markthütte oder habt einen Pavillon?

Dann wenden Sie sich gerne an den beauftragten Ausrichter des Festes: info@combo-entertainment.com / Tel. 035054 38 9000 – oder an uns: 0351 488 7912

Den aktuellen Stand der Vorbereitung finden Sie HIER www.hochlandfest-schoenfeld.de



■ Dresdner Ferienkalender

Liebe Eltern,
der ursprünglich bekannte Ferienpass ändert sich in den Dresdner Ferienkalender, der nur online abrufbar ist. Damit entfällt das Angebot die öffentlichen Verkehrsmittel während der Ferien kostenfrei zu nutzen.

Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, nach spannenden Ferienaktivitäten vom 28. Juni bis zum 10. August 2025 zu stöbern.

Hier finden Sie ein vielfältiges Programm mit Veranstaltungen, Kursen und Freizeitmöglichkeiten für die Sommerferien in Dresden.

Viele Einrichtungen und Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport und Jugendhilfe bieten wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren an – oft kostenfrei oder gegen einen geringen Teilnahmebeitrag.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne und abwechslungsreiche Ferienzeit!

Das Ferien-Kalender-Team vom Jugendamt

www.dresden.de/ferienkalender



■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißenberg findet am **18. August, um 18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Ortschaft Schönenfeld-Weißenig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißenig

In der 10. Sitzung des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißenig am Montag, dem 2. Juni 2025 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Verwendung von Verfügungsmitteln - Verein zur Förderung der Jugend e. V. - Talentförderung 2025

V-SW0020/25 – Vertagung mit Verweisung

Umgang mit zusätzlichen Investitionsmitteln aus Ergebnisprotokoll Schlichtung EGV

A-SW0001/25 - Antrag zurückgenommen

Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächs-LadÖffG) - besondere regionale Ereignisse im Jahr 2026

V-SW0050/25 – Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

In der Ortschaft Schönenfeld-Weißenig sind im Jahr 2026 keine zusätzlichen Ladenöffnungszeiten/verkaufsoffene Sonntage vorgesehen.

Wiederaufbau der Carolabrücke – Grundsatzentscheidung zum Verfahren für einen zeitnahen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Brückenbau

V0339/25 – zur Kenntnis genommen

■ Gehwegneubau Gönnstorfer Weg zwischen Bahnhofstraße und KITA „Hutbergstrolche“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 30. Juni bis voraussichtlich dem 8. August wird ein Gehweg an der Straße „Gönnstorfer Weg“ im Bereich der Kita Hutbergstrolche auf einer Länge von 60 m neugebaut. Der vorhandene Gehweg „Am Alten Bahndamm“ wird auf ca. 40 m umgebaut. Beide Teilmassnahmen dienen der Verkehrssicherheit und einer besseren fußläufigen Erreichbarkeit der Kita. Zudem sollen sich die Sichtverhältnisse an der Kreuzung Gönnstorfer Weg / Am Alten Bahndamm / Weißeniger Landstraße verbessern.

Der Gönnstorfer Weg und die Straße „Am Alten Bahndamm“ sind für den Verkehr gesperrt. Eine Umleitungsführung für den Gönnstorfer Weg ist ausgeschildert. Die Anlieger des Wohngebietes „Am Alten Bahndamm“ müssen die Zu- und Ausfahrt über die Eduard-Stübeler Straße nehmen. Fußgänger und Radfahrer können die Straße „Am alten Bahndamm“ ebenfalls nicht nutzen. Der „Gönnstorfer Weg“ ist für Fußgänger geöffnet. Eine Radwegumleitung für den Radweg Am Alten Bahndamm“ ist ausgeschildert.

Die Ausführung der Bauleistungen werden durch die Firma SAZ GmbH übernommen. Die Verkehrssicherungsleistungen und Umleitungsführung übernimmt die Firma B.A.S. Verkehrstechnik AG. Die Baukosten betragen rund 88 T€ brutto.

Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißenig
Abt. Allgemeine Bauangelegenheiten

**Schönenfeld-Weißenig ONLINE unter
www.dresden.de/schoenfeld-weissig**

■ „Weiße Flecken“ - Öffentlich geförderter Breitband-Ausbau in Dresden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zum Stand des Glasfaserausbaus können Sie sich unter www.dresden.de/breitband aktuell informieren.



Das Umweltamt informiert:

■ 15 neue Bäume spenden Wanderern am Napoleonstein Schatten

Wenn Andreas Querfurth vom Verein AlleenForum Sachsen e. V. wandern geht, entstehen oft Ideen für neues Grün. So geschehen auch am Schönenfeld-Weißeniger-Bergweg kurz vor dem Napoleonstein. Dort konnten durch seine Bemühungen 15 neue Bäume in Kooperation mit dem Dresdner Umweltamt und der Gutsverwaltung Schönenfelder Hochland GmbH gepflanzt werden. Im Januar 2025 kamen sieben Feldahorn und acht Hainbuchen in die Erde, die Wanderern künftig Schatten spenden sollen. Die Pflanzungen wurden mit Mitteln aus dem Gehölzschutzfond bezahlt. Über diesen ist auch die Pflege in den nächsten Jahren abgesichert.



Müssen Bäume zum Beispiel im Rahmen einer Baummaßnahme gefällt werden, sieht die Gehölzschutzsatzung der Stadt Dresden die Pflanzung einer entsprechenden Anzahl an Ersatzbäumen vor. Häufig kann jedoch nicht der gesamte Ausgleich auf dem Grundstück erbracht werden und daher erfolgt eine Kostenerstattung. Aus diesen Mitteln lassen sich dann zum Beispiel auch solche Wegbepflanzungen finanzieren. In dieser Form wurden bereits vor drei Jahren 16 Gehölze wegbegleitend in Fortsetzung der Bergstraße gepflanzt.

Beim Anlegen einer Baumreihe gilt es einiges zu beachten. So darf die landwirtschaftliche Nutzung nicht in größerem Umfang eingeschränkt werden, Eigentümer als auch Bewirtschafter müssen zustimmen, Kabel und Leitungen sind zu prüfen und die Pflege muss gesichert sein.

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt

Kontakt per E-Mail an: umwelt.natur@dresden.de

Wir gratulieren

„Nimm dir Zeit. Das Gras wächst nicht schneller, wenn du daran ziehst.“

(unbekannter Verfasser)



Nehmen Sie sich Zeit – einen interessanten Artikel zu lesen.

Nehmen Sie sich Zeit – in Ruhe die Blumen zu gießen.

Nehmen Sie sich Zeit – einen spannenden Film zu schauen.

Nehmen Sie sich Zeit – die Liste für den nächsten Einkauf zu schreiben.

Nehmen Sie sich Zeit – für Verwandte, Freunde und Nachbarn.

Am allerwichtigsten: Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst!

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißen beglückwünscht alle Jubilare und wünscht eine gute Zeit.

Eschdorf

Herr Helmut Stein
begeht am 29.07. seinen 90. Geburtstag

Gönnisdorf

Herr Werner Hensel
begeht am 18.07. seinen 90. Geburtstag

Frau Renate Börner
begeht am 09.07. ihren 75. Geburtstag

Pappritz

Herr Dr. Sigurd-Giselher Hoinkis
begeht am 14.07. seinen 85. Geburtstag

Herr Michael Meyer
begeht am 31.07. seinen 80. Geburtstag

Schönenfeld

Frau Brigitte Kaden
begeht am 30.07. ihren 75. Geburtstag

Weißen

Frau Herta Thiele
begeht am 18.07. ihren 100. Geburtstag

Frau Hildegard Kramer
begeht am 28.07. ihren 90. Geburtstag

Frau Karin Ufer
begeht am 12.07. ihren 80. Geburtstag

Frau Annerose Kuhne
begeht am 01.08. ihren 75. Geburtstag

■ Gutscheine für Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißen gratuliert zur Geburt eines Kindes sowie zum 80., 85., 90., 95., 100. und jeden darauffolgenden Geburtstag mit einer Aufmerksamkeit in Form von Gutscheinen. Die Gratulation zu Ihren Geburtstagsjubiläen erhalten Sie automatisch, sofern Sie keine Übermittlungssperre beim Bürgerbüro hinterlegt haben. Für Ehejubiläen bekommen Sie auf Antrag für das 50. Jubiläum, das 60. Jubiläum und jedes 5. Jubiläum danach Gutscheine. Der Antrag ist 4 Wochen vor dem Ehejubiläum mit Kopie der Eheurkunde bei der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißen einzureichen und von beiden Ehegatten zu unterzeichnen. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie in der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißen. Sofern eine Veröffentlichung im Hochlandkurier des Jubiläumsmonats gewünscht ist, stellen Sie den Antrag bit-

te bis spätestens zum 10. des Vormonats.

Um die Aufmerksamkeit für die Geburt eines Kindes zu erhalten, bitten wir Sie, sich telefonisch bei der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißen unter der Telefonnr. 0351 488-7911 oder 0351 488-7961 zu melden.

Liebe Jubilare, bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Gutscheine. Das jeweilige späteste Einlösdatum finden Sie auf den Gutscheinen, in der Regel ist das der **31.12.2025**. Danach verlieren die entsprechenden Gutscheine ihre Gültigkeit und können nicht mehr eingelöst werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Örtliche Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißen unter 0351/488 7911 oder -7917 oder per E-Mail an sw-foerderung@dresden.de.



In eigener Sache

Sie möchten den HochlandKurier kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Anzeige(n)**Kirchliche Nachrichten****■ Evangelisch-Lutherische Kirchen****■ Kirchgemeinde Bühlau**

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden

Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38

E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de

Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißenberg

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257

E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de



Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de

Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißenberg:** Montag 15 bis 18 Uhr,
Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Gottesdienste

Sonntag, 06.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Weißenberg
Sonntag, 13.07.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Bühlau
Sonntag, 20.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
Sonntag, 27.07.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst mit Abendmahl in Weißenberg
Sonntag, 03.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld

■ Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs

Alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr die 7. Klasse beginnen, können sich bis Ende Juli im Kirchgemeindebüro zum neuen Konfirmandenkurs anmelden. Dieser Kurs verpflichtet am Ende nicht zur Taufe oder Konfirmation, möchte aber dafür begeistern.

Zum **Informationsabend** mit den Jugendlichen und ihren Eltern laden wir herzlich am **14.08.2025 um 19:30 Uhr in den Gemeindesaal Weißenberg**, Hauptstraße 18 ein! Das erste Konfirmandenseminar wird an diesem Abend bekannt gegeben.

Anmeldeformulare sind auf unserer Website www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de, unter Downloads zu finden und können ausgedruckt oder im Kirchgemeindebüro abgeholt werden.

Unsere Pfarrerin Frau Klement, der KiJu - Ausschuss und die ganze Gemeinde freuen sich auf euch!

■ Herzliche Einladung zu den Pfadfindern und zur Entdeckerbande

Ralf Moses freut sich, als Gemeindepädagoge zum neuen Schuljahr die Angebote für Kinder und Familien in Schönfeld-Weißenberg mitzustalten und zu erweitern! Haben Sie Lust, bei verschiedenen Aktivitäten mit zu helfen, um z.B. das Konzept „Kirche Kunterbunt“ umzusetzen?

Liebe Kinder, habt ihr Lust, draußen miteinander Abenteuer zu erleben, Stockbrot zu backen und zu lernen, sich gegenseitig zu vertrauen und Gottes Schöpfung zu entdecken? Ab der zweiten Schulwoche finden mittwochs von 15 -16 Uhr auf dem Gelände der Schönfelder Kirche die **Pfadfinder** für Kinder der **Klassenstufen 1-4** statt! Erster Treff ist der 20. August. Für Kinder der Schönfelder Grundschule gibt es die Möglichkeit, sich um 14:30 Uhr aus dem Hort abholen zu lassen.



Kirchliche Nachrichten

Besuchst du die **5. oder 6. Klasse**? Dann ist die **Entdeckerbande** genau das richtige für dich! Einmal im Monat treffen wir uns samstagnachmittags von 15.30-18.30 Uhr in Schönfeld. Wir beginnen mit „Keks & Tee“ und machen dann das, was dir gefällt: eine Schnitzeljagd durchs Dorf, chillen am Feuer, Film schauen, etwas bauen, die Kirche auf den Kopf stellen und, und, und! Bevor wir abends nach Hause gehen, werden wir den Tag mit einem einfachen Abendbrot gemeinsam beenden. Die Termine zur Entdeckerbande in Schönfeld sind: 23. August | 20. September | 25. Oktober | 22. November 2025. Anmeldung nehmen wir über das Pfarramt Weißig - Telefon 268 32 57 – entgegen.

Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm (nicht am 20.07.)

Am 6. und 13.07. findet **kein** Gottesdienst statt, wir haben Sommerpause.

jeden Freitag 18:30 Uhr Jugend ab 12 Jahre. Verschiedene Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

Kontakt: buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

Katholische Kirchen

Gemeinden St. Hubertus (**Weißen Hirsch**) und St. Petrus Canisius (**Pillnitz**)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08

Sprechzeiten:	Dienstag	10 - 12 Uhr und
	Donnerstag	15 - 17 Uhr Frau Burghardt
	Mittwoch	10 - 12 Uhr, Auslagenerstattung Frau Boddin

Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176 341 700 31
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

Gemeinde St. Hubertus - Weißen Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gemeinde St. Petrus Canisius - Pillnitz

Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

Gottesdienste entnehmen Sie bitte im Internet
<https://st-martin-dresden.de/gottesdienste>

ASB-Kita „Hutbergstrolche“ Weißig

Astronautenausbildung beim Sommerfest der Hutbergstrolche

Am 13. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein das jährliche Sommerfest in unserem Kindergarten statt, welches traditionell vom Elternrat mit der Hilfe von Spenden sowie der tatkräftigen Unterstützung der Eltern und der Erzieher organisiert wurde.

Das Fest begann mit einer gelungenen gesanglichen Vorstellung aller Kinder, sowie der offiziellen Verabschiedung der Vorschulkinder. Mit dem Lied „Komet“ wurden alle zusammen auf das diesjährige Motto des Festes „Ausflug ins Weltall“ eingestimmt. Die Kinder konnten an neun verschiedenen Stationen spielerisch und mit geschicklichem Können eine Astronautenausbildung durchlaufen. Nach dem u.a. erfolgreichen Suchen von Marssteinen, einem Mondkraterexperiment, dem Flug zum Saturn und dem Balancieren von Asteroiden gab es eine Bastelstation und ein abschließendes Überraschungseis für jeden angehenden Astronauten. Ein weiterer Höhepunkt waren dieses Jahr die beiden Hüpfburgen, auf denen die Kinder sehr viel Spaß und Ausdauer hatten. Auf der kleinen Mini-Weltraum-Hüpfburg konnten sogar die Kinderkrippen-

kinder ihren ersten hoppeden Weltraumspaziergang unternehmen.

Es war ein rundherum gelungenes Fest, an welches sich die Kinder und alle Besucher noch lange erinnern werden.

*Liebe Grüße vom Elternrat
der Hutbergstrolche
Fotos: Elternrat
der Hutbergstrolche*



■ ASB Kita „Wiesenfrösche“

■ „Am Ende wird alles gut!“

Das ursprünglich für den 28. Mai geplante Sommerfest der Kindertageseinrichtung „Wiesenfrösche“ in Dresden-Reitzendorf musste aufgrund schlechter Wettervorhersagen abgesagt werden – eine absolut richtige Entscheidung, wie alle Beteiligten am Mittwochnachmittag im Gewitter feststellten. Der Termin wurde auf Freitag, den 6. Juni, verschoben – und die Wetterfee meinte es gut mit den Wiesenfröschen. Zwar strahlte keine Sonne vom Himmel, doch der Regen blieb aus. So konnten viele fleißige Helfer über Mittag Pavillons und Tische aufbauen und das Fest schließlich doch noch stattfinden lassen.

Gemeinsam mit „Twister-Fuchi“ erlebten die Kinder einen unvergesslichen Nachmittag mit exotischen Ballontieren, Blumen und anderen Überraschungen. Sie tobten auf der Hüpfburg mit Rutsche, verwandelten sich dank der Schminkkünste unserer pädagogischen Fachkräfte in Schmetterlinge und Superhelden oder drehten unzählige Male am Glücksrad, das – dank zahlreicher Sachspenden von Eltern und ehemaligen Familien – alle Kinderaugen zum Strahlen brachte. Wer braucht da noch die Sonne!?

Überraschungen. Sie tobten auf der Hüpfburg mit Rutsche, verwandelten sich dank der Schminkkünste unserer pädagogischen Fachkräfte in Schmetterlinge und Superhelden oder drehten unzählige Male am Glücksrad, das – dank zahlreicher Sachspenden von Eltern und ehemaligen Familien – alle Kinderaugen zum Strahlen brachte. Wer braucht da noch die Sonne!?



Gekrönt wurde das Fest von einem köstlichen, von Eltern bereitgestellten Buffet sowie frisch gegrillten Bratwürsten.

Ein großes Dankeschön für diesen wundervollen Nachmittag geht an alle pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung sowie an den Elternrat für die Planung und Vorbereitung. Ebenso danke wir allen Familien, die



mit Pavillons, Biertischgarnituren und Spenden in Form von Essen, Getränken und Preisen diesen Tag überhaupt erst möglich gemacht haben. Wir danken außerdem Twister-Fuchi mit seinen Ballons, dass er so spontan auch an diesem Freitag für uns da war, sowie dem BSV Teichert in Neustadt Sachsen für die kurzfristige Lieferung der Hüpfburg. Damit konnten wir ein weiteres Kindergartenjahr mit vielen Höhepunkten erfolgreich verabschieden, denn schon bald werden unsere Vorschüler in die Schule gehen.



Möchten auch Sie unsere kleine Kindergartenfamilie im idyllischen Schönfelder Hochland mit Ihren Ideen und Ihrer Tatkraft bereichern? Wir haben noch freie Plätze und freuen uns auf Ihre Kinder! Dann melden Sie sich gern bei unserer Einrichtungsleiterin Evelyn Babatz oder kommen Sie einfach vorbei. Wir bieten außerdem die Möglichkeit, in unserer Einrichtung ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Nun freuen wir uns auf die Sommerferien und blicken voller Vorfreude auf ein neues und spannendes Kindergartenjahr.

Evelyn Babatz
Einrichtungsleitung

Fotos: ASB-Kita „Wiesenfrösche“

■ **Kontakt**
E-Mail: wiesenfroesche@asb-dresden-kamenz.de
Telefon: 0351 261 82 17



Grundschule Schönenfeld

Frühlingskonzert

Am 14. Mai fand in der Schönenfelder Kirche das Frühlingskonzert der Grundschule statt. Als erstes durfte Elvis aus der 4a mit mir die Begrüßung aufsagen. Es folgte ein stimmungsvolles Lied vom Chor. Dann turnte Hanna aus der 2c etwas Spektakuläres vor. Anschließend spielte Magda aus der 2a auf dem Klavier „Das kleine Pony“ vor.

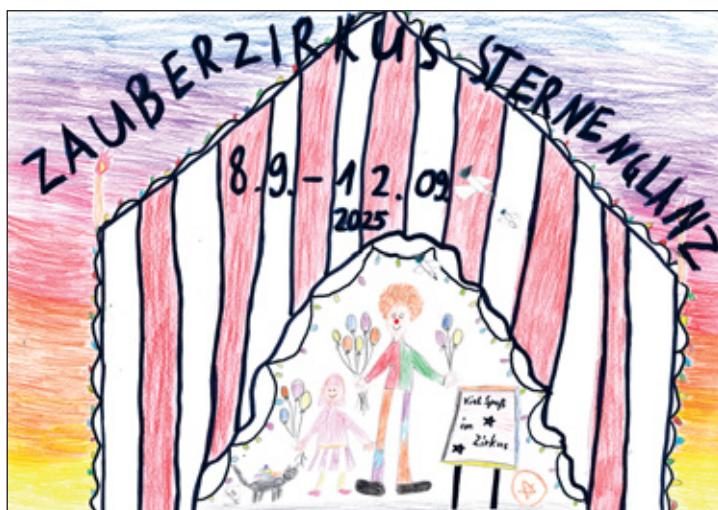


Etwas später sangen die Kinder der 1. Klasse, gefolgt von Frau Cassel mit ihrer begabten, kleinen Tanzgruppe ein hübsches Tänzchen. Nach einer weiteren Ansage, sangen die Kinder der 3. Klasse über den Frühlingsputz. Weitere Beiträge waren das Lied „Es tönen die Lieder“ der 4. Klasse und ein E-Gitarrensolo von Bruno aus der 4c mit „hundred miles“ von Justin Timberlake. Als wir schon fast fertig waren, sangen alle zusammen „Alle Vögel sind schon da“ und die Zuhörer bedankten sich mit einem kräftigen Applaus. Jedes Programmkind erhielt für seine Bemühungen eine Rose. Als alles zu Ende war, stärkten sich alle Gäste am Kuchenbasar mit Kaffee und Kuchen der Erstklässler.

(Johanna, 4b)

Foto: M. Meissner

Zirkus in der Grundschule Schönenfeld – Manege frei



Vom 8. bis 12. September verwandelt sich unsere Schule in eine echte Zirkuswelt. In vier bunten Veranstaltungen zeigen die Kinder als Artisten, Clowns und Akrobaten ihr Können in einer mitreißenden Show. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Zirkusfreude pur - mit Herz, Talent und ganz viel Applaus.

H. Weihnacht

gemalt von ...

Wiese einmal anders

Heute sind wir mit dem Bus nach Eschdorf zum Imker Herrn Lembke gefahren. Herr Lembke hat uns an der Haltestelle abgeholt. Gemeinsam sind wir in seinen Garten gelaufen. Dort wurden wir in drei Gruppen, immer 7 Kinder, eingeteilt. Die erste Gruppe ist zu den Bienen und die anderen zwei Gruppen durften Semmeln mit Honig und Marmelade essen. Wir haben den Honig gekostet. Er war lecker. Nach dem Lesen der Infotafeln haben wir noch ein Quiz gemacht. Jeder durfte sich Fragen ausdenken. Danach wurde getauscht.



Wir haben gesehen wie ein Bienenstock aufgebaut ist und wie der Honig ins Glas kommt. Der Bienenstock hat innen ein Gitter, damit die Königin nicht in den Honig krabbelt. Unter den Honigwaben ist die Eiablage. Das Einflugloch der Bienen ist im Winter kleiner als im Sommer, weil sonst viel zu viel kalte Luft in den Stock kommt. Die Arbeitsbienen sterben zwischen dem 40. und 42. Tag, Drohnen werden ungefähr 50 Tage alt, aber die Königin kann 5 Jahre alt werden. Wir waren erstaunt, wie riesig die Bienenkönigin ist. Wir konnten Herrn Lembke viele Fragen über Bienen stellen. Herr Lembke zeigte uns wie man die Bienen beruhigt, um an den leckeren Honig zu kommen. Dann führte er vor, wie man die Wachsschicht von den Waben entfernt und der Honig geschleudert wird. Es war interessant. Vielen Dank Frau und Herr Lembke für den interessanten Vormittag und das leckere Honigfrühstück.

Irma, Anni, Marit, Rudolf, Karina Klasse 3b

Foto: J. Dierchen

Anzeige(n)

■ Förderverein Hutbergschule Weißig e.V.

■ WIR gemeinsam für unsere Kinder – der Förderverein Hutbergschule Weißig e.V. stellt sich vor

Kinder sind unsere Zukunft und genau aus diesem Grund sollen unsere Kinder an dem Ort, an dem sie den größten Teil ihres Tages verbringen, bestmögliche Bedingungen vorfinden.

Unser primäres Ziel liegt in der Förderung der Schülerinnen und Schüler der Hutbergschule Weißig. In diesem Zusammenhang unterstützt der Förderverein die Hutbergschule z.B. bei der Anschaffung von zusätzlichen Lernmaterialien, Sport- und Spielgeräten.

Wir wirken ebenfalls bei der Organisation von Schulfesten und schulsportlichen Veranstaltungen mit, um unseren Kindern einen abwechslungsreichen Schulalltag zu ermöglichen. Auch das Startgeld für den Känguru-Wettbewerb der Mathematik wird vom Förderverein für jedes teilnehmende Kind übernommen.

Durch gute Kontakte und unser Engagement erhalten wir tolle Sponsoring-Leistungen von ortansässigen Unternehmen, bieten selbst finanzielle Unterstützung für verschiedene Schulprojekte, wie das Zirkus-

projekt, und auch für zahlreiche Ausflüge jeder Klassenstufe. Zudem unterstützen wir die Schule bei Verschönerungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich.

Sind Sie neugierig auf unsere Arbeit geworden, dann schauen Sie sich gern unsere zahlreichen Aktionen auf unserer Website an: www.hutbergschule-weissig.de/forderverein. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Ebenfalls sind kleine Spenden herzlich willkommen.

Wir wünschen allen schöne, erholsame Ferien- und Urlaubstage!

Ihr Team des Fördervereins Hutbergschule Weißig e.V. (Text und Fotos)

■ Kontakt:

E-Mail: fvhutbergschule-weissig@gmx.de



Anzeige(n)

Hutberghort Weißig

Die Landheimfahrt des Hutberghortes

Die Sommerferien rücken näher und somit auch der Abschied für die 4. Klassen der Hutbergschule. Wie jedes Jahr wurde dies mit einer Abschlussfahrt gekrönt. Für die 54 Schüler startete die Reise am 19. Mai in das idyllische Schullandheim in Grüngräbchen (OT Schwepnitz). Begleitet wurden die Kinder von den jeweiligen Klassenleitern und den dazugehörigen Bezugserziehern aus dem Hort. Das Landheim bot eine Vielzahl von verschiedenen Zimmergrößen für spannende Nächte der Jungen und Mädchen. Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung, wie ein Billardtisch im Haus, Tischkicker, Tischtennisplatten, eine Feuerstelle und ein großer Spielplatz inklusive Fußballfeld ließen die Herzen höher schlagen. Fünf Tage Abenteuer, Wanderungen, Lagerfeuer, Geschichten, kreative Erlebnisse, gemeinsames Spielen und schwingende Tanzbeine in der Disco standen auf dem Programm. Die Tage starteten 8 Uhr für alle gemeinsam am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Eine warme Mittagsversorgung war ebenfalls gesichert. Auch das Abendes-



sen bot für jeden Gaumen einen passenden Geschmack. Aber unter all dem Spaß wurde auch Neues gelernt. Unter anderem haben die Kinder eine Teichexkursion gemacht, bei der kleine Tiere aus dem Teich gekeeschert wurden.



Bei einer Schatzsuche mit Kompass und Schatzkarte durch die Ortschaft konnten die Kinder in mehreren Gruppen ihren Instinkten folgen. Zudem erlebten die Kinder eine Führung durch die Wälder, insbesondere in ein Naturschutzgebiet, in dem sie gelernt haben, welche Kräuter und Pflanzen essbar sind und was unsere heimischen Wälder alles zu bieten haben. Für die kreativen Köpfe bot sich die Gelegenheit zum Korbblechten, sowie kleine Frühstücksbrettchen mit Hilfe eines Lötkolbens individuell zu gestalten. Am 23. Mai ging es nach einem ausgiebigen, gemeinsamen Frühstück ans Koffer packen und danach rein in den Bus, Richtung Heimat. In der Hutbergschule wurden die Kinder von ihren Eltern schon sehnsgütig erwartet und in Empfang genommen. Die Fahrt war eine Aufregung und ein Erlebnis, welches allen eine riesen Freude bereitet hat. Das machen wir auf jeden Fall wieder! Ein großes Dankeschön geht an das Team vom Schullandheim, welches immer ansprechbar und präsent war und auch den einen oder anderen Wunsch der Kinder umgesetzt hat. Ebenfalls bedanken wir uns bei Wünsche Reisen für die angenehme Fahrt.

Hutberghort
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtung Dresden

Mein FSJ im Hort der Hutbergschule Weißig

Seit August letzten Jahres absolviere ich mein Freiwilliges Soziales Jahr im Hort der Grundschule Weißig. Zu meinen Alltagsaufgaben gehört die allgemeine Unterstützung des pädagogischen Hort-Teams, sowie die Begleitung, Beobachtung und Unterstützung der Kinder beim Spielen, bei Ausflügen oder in Alltagssituationen. Mein Tag beginnt 9.00 Uhr im Büro. Solange die Kinder noch Unterricht haben, bin ich meist mit unterschiedlichsten Bastel- oder anderen Vorbereitungsaufgaben beschäftigt. Nach Unterrichtsschluss begleite ich den Tag über eine Klasse. Ich bin im Speisesaal behilflich, gehe mit auf den Hof oder in die „Alte Gärtnerei“ und spiele mit den Kindern im Hort-offenen Bereich, bis mein Tag um 16.30 Uhr zu Ende ist. Zu vielen der Kinder konnte ich, meiner Einschätzung nach, schnell einen guten Draht aufbauen. In meiner Zeit hier im Hutberghort, konnte ich viele neue Einsichten und Blickwinkel auf unterschiedlichste Situationen kennenlernen und verstehen. Ich beobachtete die Erzieher und Erzieherinnen, welche Wege man in verschiedenen Gegebenheiten gehen kann, richtig handelt und mit den Bedürfnissen der Kinder angemessen umgeht. Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres muss jeder FSJ'ler ein eigenes Einsatzstellenprojekt planen und durchführen. Ich habe mir eine Ostersuche in der „Alten Gärtnerei“ ausgedacht. Diese habe ich mit den Klassen 1a und 1b gruppenweise umgesetzt, da ich in meiner Zeit hier überwiegend in dieser Stufe mitlaufen durfte. Auch in den Osterferien habe ich die Suche mit ein paar Ferienkindern durchgeführt. Ziel dieses

Projektes war es, den Kindern eine abwechslungsreiche, spannende Osteraktion zu bieten. Wichtig war mir außerdem, dass Teamgeist gefördert wird und sich jedes Kind einbringen kann. Ich habe es als eine Art Schnitzeljagd konzipiert. Es gab eine Handlung, die erzählte, dass drei Vögel den Osterhasen beraubt und seine Eier in der „Alten Gärtnerei“ verstreut haben. Sie hinterließen Hinweise und Rätselaufgaben an vielen verschiedenen Stationen. Am Ende gab es als Dankeschön für jedes Kind eine selbstgebastelte Möhre mit kleinen Leckereien drin. Mir haben die Organisation und die kreative Arbeit dabei viel Freude bereitet. Ich denke, den Kindern hat es ebenfalls gefallen. Dabei konnte ich beobachten, wie wichtig solche Erlebnisse für die Gruppe und das soziale Lernen sind und habe gemerkt, wie unterschiedlich die Kinder die Aktion erlebt haben. Einige äußerten den Wunsch nach mehr gemeinschaftlichem Miteinander, während andere Kinder durch ihr Verhalten zeigten, dass sie rücksichtsvoll und achtsam miteinander umgehen können.

Mein FSJ im Hutberghort Weißig hat mich darin bestärkt, dass ich die für mich richtige Richtung einschlagen werde. Anfang August beginnt meine Ausbildung zur Sozialassistentin und daraufhin soll die weiterführende Ausbildung zur Erzieherin folgen.

Martha Anders (FSJ'lerin im Hutberghort)
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Oberschule Weißig

So sehen Sieger aus!

Am 10. März konnten sich unsere Jungs gegen die 9. OS, die 47. OS sowie die 116. OS im Finale des Schneider + Partner Cups durchsetzen und gewinnen. Sie dürfen sich somit Schulmeister im Hallenfußball von ganz Dresden nennen. Herzlichen Glückwunsch!!!



Text und Foto: Herr Elkan Cup-Sieger Ausschnitt.jpg

Klassenfahrt nach England - Klasse 9 (16. bis 21. März 2025)

Hallo, wir sind Sophia und Lina aus der 9. Klasse der Oberschule Weißig. Einen Tag unserer Englandreise verbrachten wir in London. London ist eine wunderschöne und vor allem große Stadt. Am besten hat uns an London der Buckingham Palace gefallen, wegen seiner imposanten Größe und der Schönheit dieses Bauwerks. Der Big Ben ist real so viel schöner und vor allem größer. Die Details haben uns sehr beeindruckt. Außerdem wunderschön war die Tower Bridge, wir sind mit dem „Uber boat“ unter ihr durchgefahren. Auch sie hat sehr beeindruckende Details. Wir hatten viel Spaß in London und würden gerne die Zeit zurückdrehen, um das alles noch einmal zu erleben.

Text: Sophia und Lina

Auf unserer Englandfahrt haben wir viele schöne Städte, Landschaften und Attraktionen zu sehen bekommen. Aber Ben und mir hat am allerbesten das „Sea life“ in Brighton gefallen, es ist das älteste Unterwassermuseum, das es in Europa gibt. Man erkennt das auch deutlich an der alten Architektur des Gebäudes, es gab zahlreiche Fische zu beobachten, von kleinen Clownfischen bis zu jungen großen Haien. Was mir vor allem Spaß gemacht hat, war es zu sehen, wie die Fische aufeinander reagieren und ihr Leben genießen. Was ich außerdem schön fand ist, dass im Museum und der Stadt oft Kunstwerke und Bilder aus Plastik waren, welches aus dem Meer geholt wurde.



Text: Ben, Foto: Konrad Sea Life korr

Wir vier Mädchen waren in einer Gastfamilie mit einer Gastmutti namens Vivian Elay untergebracht. Die 61-Jährige Philippinerin war sehr freundlich und zuvorkommend gegenüber uns. Trotz mancher Schwierigkeiten mit der englischen Sprache konnten wir immer gut kommunizieren und unsere Wünsche und Bedürfnisse klar ausdrücken. Zum

Frühstück hatte unsere Gastmutti uns immer verschiedene Sorten von Cornflakes, Milch und leckeren Früchtetee bereitgestellt. Während wir tagsüber in verschiedenen Teilen Englands unterwegs waren, bekamen wir immer ein Lunchpaket mit. Dieses enthielt meist zwei Sandwiches, etwas Obst, Mini-Chips-Tüten und kleine Knabbereien wie zum Beispiel Kekse und Riegel. Am Abend, wenn wir in unserer Gastfamilie gegessen haben, gab es immer eine leckere, warme Mahlzeit. Vivian hat sich immer gerne mit uns unterhalten, während wir aßen. Sie zeigte Interesse, uns in der kurzen Zeit, die wir bei ihr gewohnt haben, näher kennenzulernen. Alles in allem hat Vivian uns die Zeit während der Sprachreise nach England deutlich angenehmer gemacht.

Text: Anastasia, Helene, Nora und Sophia

Hochland4you – ein unvergesslicher Nachmittag mit vielen Möglichkeiten

Am 26. März fand an der Oberschule Weißig etwas Besonders statt. Die Klassen hatten die Möglichkeit, zahlreiche regionale Unternehmen, u.a. Sachsenmilch, Ardenne, Heinrichsthaler, Lidl, Bundeswehr, kennen zu lernen und mit dem Fachpersonal vor Ort in Kontakt zu treten. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich z.B. über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Mit viel Geduld und Engagement tauschten sich die Fachexperten mit den Interessenten aus und verteilten sogar kleine Nettigkeiten.

Wir danken allen beteiligten Arbeitgebern für die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und berufliche Interessen zu finden bzw. zu festigen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und das damit verbundene Interesse.

Text: Frau Adler

Bericht zur Friedensaktion

Liebe Leserschaft,

Die Welt ist derzeit geprägt von Konflikten, Unsicherheit und wachsendem Unfrieden. Umso wichtiger ist es, dass gerade junge Menschen ein Zeichen setzen – für Zusammenhalt, Menschlichkeit und Frieden.

Der Schülerrat der Oberschule Weißig hat dies am 9. April eindrucksvoll getan. Unter dem Motto „Ein Zeichen für den Frieden“ rief er alle Mitschüler und Mitschülerinnen dazu auf, sich auf dem Schulhof zu versammeln. Viele folgten diesem Aufruf: Gemeinsam formten sie ein riesiges Peace-Zeichen auf dem Schulhof – ein stilles, aber starkes Bild der Solidarität, das aus der Vogelperspektive fotografisch festgehalten wurde.



Ergänzt wird dieser Bericht durch ein Zitat, das zum Nachdenken anregen soll: „Man muss etwas machen, um selbst keine Schuld zu haben. Dazu brauchen wir einen harten Geist und ein weiches Herz“ – Worte von Sophie Scholl, einer jungen Widerstandskämpferin im Nationalsozialismus, die sich mutig gegen Unrecht stellte.

Vielleicht ermutigt auch dieser Bericht dazu, sich selbst mit solchen Themen zu beschäftigen – und darüber nachzudenken, wie jeder Einzelne ein kleines Zeichen für den Frieden setzen kann. Denn Frieden beginnt oft mit Haltung.

Text: Dominik Kiecke, Foto: Frau Both



■ Frühjahrsaktivitäten – kleiner Nachtrag

Schülerkonzert im Kulturpalast Dresden

Am 28. März war die Jahrgangsstufe 8 der Oberschule Weißig Teil eines unvergesslichen Erlebnisses. Die Dresdner Philharmonie spielte ausgewählte Teile aus der 5. Sinfonie von Beethoven. Der Moderator, Malte Arkona, erklärte seinem Publikum die einzelnen Bestandteile eines Orchesters und deren Aufgaben. Beethovens Liebe zur Musik und seine Arbeit an dem Werk wurden durch kurze Hörproben erlebbar. Auch das Licht im Raum wurde den unterschiedlichen musikalischen Darbietungen angepasst. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es noch eine interessante Stadtrallye, die uns in verschiedenen Stationen ausgewählte Attraktionen der Altstadt näherbrachte. Es war ein schöner Tag, und wir danken allen Beteiligten für die Organisation und Umsetzung.



Hoftheater Weißig

Am 31. März fand im Hoftheater Weißig eine Sonderveranstaltung für die Jahrgangsstufe 8 statt. Dirk Neumann und Oscar Hoppe präsentierten das Stück „Das Herz eines Boxers“, das die Verbindung zwischen jüngeren und älteren Menschen thematisiert.

Durch den lockeren Umgang der Rollen untereinander, aber auch der jugendgerechten Sprache, verging die Zeit wie im Flug. Es wurde gelacht, gestaunt und zum Nachdenken im Umgang mit den Generationen angeregt. Dieser Tag macht auf jeden Fall Lust auf Theater, und wir sind gespannt, was uns in der Theaterprojektwoche Ende Juni erwartet. Wir danken den Schauspielern für einen unvergesslichen Schulmoment und allen Beteiligten für die Organisation.



Text: Klasse 8a und Klasse 8c sowie Frau Adler, Bild: Herr Birnfeld

Känguru der Mathematik

Jedes Jahr am 3. Donnerstag im März findet in 100 Ländern weltweit gleichzeitig der Känguruwettbewerb statt. Es ist ein mathematischer Multiple-Choice-Test, an dem auch in Deutschland tausende Schüler teilnehmen. An unserer Oberschule werden dafür jedes Jahr zwei Schüler aus jeder Klasse ausgewählt. Am 20. März hatten sich etwa 30 Schüler in der Mensa eingefunden und 75 Minuten Zeit, um die Aufgaben zum Rechnen, Knobeln und Nachdenken zu lösen. Ich war schon 3-mal beim Wettbewerb dabei und mag am liebsten die Knobelaufgaben.

Annika 6b

AG Natur Schönfelder Hochland

■ NABU Aktionstage für biologischen Vielfalt im Schönfelder Hochland

Anlässlich der Aktionstage für die biologische Vielfalt veranstalteten der NABU Regionalverband Dresden-Meissen e.V. und seine Arbeitsgruppe „Natur im Schönfelder Hochland“ einen Vortrag und eine Exkursion. Am 22. Mai fand der Vortrag „Kulturlandschaft vs. Naturschutz im Schönfelder Hochland“ im Elbhangtreff Niederpoyritz statt. Knapp zwanzig Interessierte fanden sich ein. Lutz Hennig vom NABU-Regionalverband führte in die Kulturlandschaft der Region ein. Er spannte dabei den Bogen von der Grundherrschaft Schönfeld, den ehemaligen kleinräumigen Bewirtschaftungsweisen bis zur intensiven Landwirtschaft der Neuzeit. Besonders Feldvögel sind von dieser Veränderung betroffen. Die Artendiversität ist im Sinkflug. Die Beseitigung von Landschaftsstrukturen, der Einsatz von zu viel Dünger und Pflanzenschutzmitteln und Melioration sind nur einige der Faktoren für den Artenrückgang. Die Verantwortung jedes Einzelnen ist gefragt, dem entgegenzuwirken. Der NABU Regionalverband hat beispielsweise Flächenvorschläge für das Naturschutzgroßprojekt DresdenNATUR eingebracht, welches sich mit Wiederherstellungsmaßnahmen im Dresdner Offenland beschäftigt. Die Arbeitsgruppe „Natur im Schönfelder Hochland“ hat sich besonders Gehölznachpflanzungen und Teichsanierungen verschrieben. Der Vortrag endete mit einer regen Diskussion und dem Aufruf zur aktiven Mitarbeit.



Am Samstag, dem 24. Mai startete bei schönstem Wetter die Exkursion, die auch als Frühlingsspaziergang des Freistaates Sachsen angeboten wurde. Die Tour war über 8 km mit Start am Schloss Schönfeld, Wanderung über den Triebenberg nach Schullwitz und über den ehemaligen Bahndamm zurück nach Schönfeld angelegt. Aus den geplanten drei Stunden wurden dann doch vier. Am Schloss Schönfeld informierte Steffen Schott von der AG „Natur im Schönfelder Hochland“ über die Bemühungen zur Ansiedlung von Fledermäusen im Dachboden des Schlosses. Auf dem Weg zum Triebenberg konnten gute und schlechte Beispiele für eine naturschutzwerte Wirtschaftsweise beobachtet werden. Naturteiche, ausgeräumte Landschaft, überackerte Feldwege und blühende Feldraine säumten den Weg. Auch die Vogelwelt belohnte die Teilnehmer mit einer reichen Artenauswahl. Besonders zu nennen sind: Rotmilan, Pirol, Weißstorch und Grauammer. Selbst ein Feldhase ist heute erwähnenswert.

Entlang des ehemaligen Bahndamms zwischen Schullwitz und Schönfeld hat die Arbeitsgruppe 45 Nistkästen für Singvögel ausgebracht. Nach Auskunft der AG-Mitglieder sind sie fast zu 100% besetzt. Die Exkursion war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr bereichernd. Schöne Naturerlebnisse, überraschende Vogelbeobachtungen und interessante Ausführungen zu den Herausforderungen auf dem Weg zu einer wieder höheren biologischen Vielfalt werden im Gedächtnis bleiben.

Lutz Hennig, Leiter NABU Regionalverband Dresden-Meissen e.V.

www.nabu-dresden.de

Schoenfelder-hochland@nabu-dresden.de

DresdenNATUR: <https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/naturschutz/Naturschutzgrossprojekt.php>

Feuerwehrverein Zaschendorf e. V.

■ Alle Jahre wieder...

... laden wir Groß & Klein zum traditionellen Dorf- und Kinderfest in Dresdens höchstgelegene Ortschaft ein. Auch in diesem Jahr folgten wieder viele Besucher unserer Einladung am Samstag, den 31. Mai, so dass sich unsere Festwiese bei schönstem Sommerwetter schnell füllte.

Mit viel Engagement bereiteten die Zaschendorfer so manche Spielstation vor. Die Kinder konnten beim klassischen Eierlaufen und Sackhüpfen gegen ihre Freunde oder Eltern antreten oder bei der beliebten Tombola tolle Preise gewinnen. Zwei Feuerwehr-Hüpfburgen, die Doppel-Basketballanlage sowie das Solf-Bogenschießen für Groß und Klein waren im Dauerbetrieb, im Bällebad tobten sich die Kleinsten aus. Vom Spielmobil des Hanno e.V. aus Pirna wurde uns die Rollbahn zur Verfügung gestellt. Die Jugendfeuerwehr aus Schönfeld bot Feuerwehrtechnik zum Anfassen, zudem konnte man sich beim Zielspritzen beweisen. Für alle Pferde-Fans gab es das traditionelle Kinderreiten. Wer eine Pause brauchte, konnte mit dem Traktor eine kleine Hochland-Rundfahrt machen oder die großartige Aussicht von der Hebebühne auf unsere Landeshauptstadt, die Sächsische Schweiz und unser schönes Hochland genießen. Auch der Zaschendorfer Jugendclub machte dieses Jahr mit einer Station auf sich aufmerksam und bot kreative „Sprayer-Kunst zum Mitnehmen“.

Zum kulturellen Nachmittagsprogramm zählte dieses Jahr ein Platz-



konzert der Kinder- und Jugendblaskapelle, organisiert und gecoacht durch die Band Rhythm & Brass und das Mitmachtheater von Spaßimir mit seinem Meister Klecks. Am Abend eröffneten unsere jüngsten Besucher bei der Kinderdisco die Tanzfläche, bevor dann die "Großen" das Tanzbein zur Musik von unserem „Muggemann“ schwangen. An dieser Stelle möchten wir noch einige Menschen DANKE sagen, die noch nicht erwähnt wurden. Denn ohne unsere Sponsoren und fleißigen Helfer wäre das Fest nicht möglich gewesen! Daher noch ein **großes Dankeschön** an den Kfz-Meisterbetrieb Speer und Lehnert Arbeitsbühnenvermietung aus Schönfeld, der Bäckerei Hübner aus Eschdorf und dem Getränke-land Sabel aus Weißig, der SG Schönfeld Abt. Pferdesport, dem Pferdehof Kaiser und der Firma MP Bau aus Zaschendorf, der Berufsfeuerwehr Dresden sowie den Traktoristen Bernd Träger und André Krause. Ebenso vielen Dank für die kulinarische Versorgung aller Gäste an Jan und sein Team. Ein besonderes Dankeschön möchten wir unseren Vereinsmitgliedern und den vielen freiwilligen Helfern aus Zaschendorf aussprechen - DANKE für eure tatkräftige Unterstützung!

**Feuerwehrverein Zaschendorf e.V.
Der Vorstand**



Anzeige(n)



SG Weißig e. V.

Abteilung Leichtathletik

Hochklassige Leichtathletik zu Gast in Dresden – und wir mittendrin!

Am 1. Juni fand das „Goldene Oval“ in Dresden statt – ein sportliches Highlight auf höchstem Niveau. Bereits im vergangenen Jahr als begeisterte Zuschauer dabei, durften wir dieses Mal aktiv mitwirken und das Event als Volunteers unterstützen.

Mit einem großen Helferteam waren wir vertreten und konnten so unseren Beitrag dazu leisten, dass das „Goldene Oval“ zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurde. Unser Einsatzbereich umfasste unter anderem die Betreuung der Kleiderträger sowie die Verteilung von Getränken – Aufgaben, die uns spannende Einblicke hinter die Kulissen des Wettkampfbetriebs ermöglichen, wie sie dem gewöhnlichen Zuschauer meist verborgen bleiben.

Mit großem Engagement und viel Freude trugen unsere Kinder – nicht selten schwer bepackt – die Taschen und Kisten der Athletinnen und Athleten vom Call-Room bis in die Mixed-Zone. So waren sie den Stars der Leichtathletik nah. Besonders beeindruckend war für die Kinder die Freundlichkeit und Nahbarkeit der Sportlerinnen und Sportler – viele Autogramme und Selfies zeugen von diesen besonderen Momenten. Ein unvergesslicher Tag für unsere jungen Helfer, der sicher noch lange nachwirken wird – und vielleicht im nächsten Jahr eine Wiederholung findet. Unsere Kinder der U12 hingegen hatten zum Goldenen Oval eine besondere Aufgabe. Sie waren selbst aktiv und durften im Rahmen des Talente-Cup an einem Staffelwettbewerb teilnehmen. Mit all der Aufregung, der Spannung und dem großen Wunsch, das Beste zu zeigen. Schon vor dem Start war die Nervosität deutlich zu spüren bei unseren 8 Staffelläuferinnen und -läufern. Kein Wunder – ein gut gefülltes Stadion, viele Zuschauer und eine mitreißende Stimmung sorgten für echte Wettkampfatmosphäre. Trotz des Lärms (Übergabekommandos gingen teils im Jubel unter!) habt ihr starke Wechsel gezeigt – viele Übergaben liefen nahezu perfekt, andere nicht ganz optimal – vielleicht lag es an der Nervosität oder daran, dass in den letzten Wochen nicht oft genug geübt werden konnte. Ihr habt euer Bestes gegeben – und das zählt. Auch wenn es heute nur für Platz 7 von 14 gereicht hat, war es für Bruno H., Silas N., Johannes W., Johann M., Finja Sch., Linda K., Alva K. und Stena H. sowie für die Ersatzläufer Philipp Sch. und Klara K. ein wertvoller Tag. Denn klar ist: Ein Wettkampf ist immer etwas anderes als das Training. Gerade heute war es eine besondere Situation, aus der ihr viel mitnehmen könnt. Ob als Zuschauer, Volunteer oder Staffelläufer war dieser Tag ein schönes Erlebnis und macht Lust auf mehr Leichtathletik in Dresden. Das nächste große Highlight steht schon in den Startlöchern. Vom 31.07.-03.08 finden die Deutschen Meisterschaften statt.

Abt. Leichtathletik – Martin Giebe



Das Trainingsangebot richtet sich speziell an Frauen, die ihre körperliche Fitness verbessern möchten und einen ganzheitlichen Ansatz suchen, dabei aber auch Wert auf mentale Gesundheit und Stressbewältigung legen.

INFOS & ANMELDUNG: WWW.SGWLA.DE

Allgemein

Wir wünschen allen Schulkindern im Hochland erholsame, erlebnisreiche und unvergessliche Sommerferien 2025.



Folge uns auch in den Sozialen Medien oder besuche unsere Webauftitte:



Fanfarenzug



Fußball



Sportpark



Leichtathletik

Kontakt: SG Weißig e. V.
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



SG Schönenfeld e. V.

Abteilung Fußball

■ Auszeichnung für Marek Sieber – SG Schönenfeld gratuliert und sagt DANKE!

Große Ehre für einen jungen Sportler: Marek Sieber wurde am 25. Mai 2025 – dem 75. Geburtstag der SG Schönenfeld – von der Sportjugend Dresden für sein Engagement als Nachwuchsschiedsrichter ausgezeichnet.

Bereits mit zehn Jahren absolvierte Marek die Schiedsrichterprüfung. Seitdem leitet er mit großer Verlässlichkeit Spiele und war u. a. bei der SZ-Mini-WM sowie dem Kulinari-Cup im Einsatz. Sein persönliches Highlight war das Kreispokalfinale der B-Jugend im vergangenen Jahr.

Die SG Schönenfeld ist stolz auf Marek und dankt ihm für seinen Einsatz. Denn Fußball lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen – auf und neben dem Platz.

Die SG Schönenfeld sucht immer engagierte Sportlerinnen und Sportler, neue Mitglieder sowie Nachwuchsschiedsrichter! Wer Lust hat, Teil unseres Vereins zu werden, ist herzlich willkommen.



Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e. V.

■ Sommer, Sonne, Sonnenschein – mehr braucht es nicht zum Glücklichsein. Doch! Sport!

Wir sollten z. B. an unseren Rücken denken! Nicht nur die Büroarbeitsplätze lassen uns einrosten, sondern auch andere Einflüsse. Monika Heide bietet das **Rückentraining** an, bei Tanja Holch gibt's **Pilates** und Ilona Uhlmann trainiert einfach alles. Im „Ganzkörpertraining“ werden in unserer die **Callanetics**-Gruppe alle Muskeln gekräftigt.

Unsere **Volleyballer** freuen sich auf weitere große und kleine Mitspieler. Melde Dich gern bei uns im Verein oder direkt bei Frank Knothe oder Marc Mörtel.

Zumba für Kids ist etwas voll, wir arbeiten aber an einem Ausweichtermin und einer 2. **Zumba-Kids-Gruppe**. Bei den Erwachsenen gibt es noch freie Plätze. Ab 15 Jahren könnt Ihr auch gern zum Abendkurs dienstags aller 14 Tage kommen.

Oder wie wär's mit **Schach**. Die nächsten Turniertermine stehen an. Unser starkes Team freut sich auf weitere Unterstützung.

Yoga – lieber am Abend? Oder doch früh? Beides ist möglich!

Um der Woche den passenden Ausklang zu geben kommt einfach mal am Freitagabend zum **Tanzen**. Partner mitbringen!

Für Anfragen und Anmeldungen schreibt uns eine Mail. Wir stellen den Kontakt zum Spartenleiter her.

■ Angebote für Kinder und Jugendliche

Volleyball Montag, 16 -17:30 Uhr in der Turnhalle in Schullwitz

Zumba Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr

Tischtennis Donnerstag, 17 - 18 Uhr, im Saal des Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e.V.

Badminton Freitag, 20 Uhr, in der Turnhalle der Oberschule Weißig

weitere Infos gibt es über info@verein-goennsdorf.de oder kommt einfach vorbei.

75 JAHRE SG SCHÖNFELD 1950 - 2025

Die SG Schönenfeld lädt ein
15. & 16.08.2025

Die Sportgemeinschaft Schönenfeld wird 75 Jahre alt – das möchten wir gemeinsam mit euch feiern!

PROGRAMM

FREITAG AB 17:30 UHR

Spiel der Männer Ü35, Musik und Tanz

SAMSTAG AB 10 UHR

Kinder - Fußballturniere, Kutschfahrten, Hundesport, Hüpfburg, Kinderschminken, T-Wall, Sportabzeichen Flizzy

Pokalspiel Männermannschaft (15 Uhr)

AB 19.00 UHR Musik und Tanz

DJ CHRISTIAN BIESELT (PARTYPILOTEN) im Festzelt

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!



**ZEIT FÜR MICH?
GÖNN' ICH MIR!**

Erste Stunde kostenlos zum Kennenlernen!

ZUMBA

Anmeldung unter
Mobil 0162 1911097
oder per E-Mail
Tuned-moves@gmx.de

Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e.V.

Frei nach dem Motto „Zum Fliegen braucht man nicht unbedingt Flügel“ lädt Amira Villa Blanco **dienstags aller 14 Tage** von 20:15 - 21:30 Uhr in den Verein Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e.V. Schönenfelder Landstr. 27 ein. Wenn Du Spaß an (Tanz-) Bewegung zu lateinamerikanischer Musik und leichtem, aber effektivem Bodystyling hast, dann bring jetzt neuen Schwung in Deinen Alltag und lass den Stress hinter Dir.

Keine Vorkenntnisse nötig, aber unbedingt anmelden.

■ Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e.V.

Schönenfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnisdorf

E-Mail: info@verein-goennsdorf.de

Homepage: www.verein-goennsdorf.de

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Bouldern in den Sommerferien

Warum nicht mal auf neuen Wegen hoch hinaus?! Entlang der verschiedenen Routen bewegt man sich an den bunten Griffen Stück für Stück nach oben. Allerdings ohne Sicherung, aber nur bis auf Absprungshöhe. Damit ist die Höhe gemeint, aus welcher ein verletzungsfreier und kontrollierter Absprung auf die weichen Matten gut möglich ist. Je nach Alter und Fertigkeiten kann dies bis zu einer Höhe von etwa 4 Metern möglich sein.



Der Vorteil vom Bouldern - es kann direkt ohne komplizierte Sicherung losgehen und in unserer Halle ist es immer trocken. Auch wenn anfangs die Arme schnell zu Gummi werden und einige Griffe unerreichbar bleiben, nach einigen Einheiten lässt man sie hinter sich. Das motiviert!

Während der Ferienzeit ist freies Bouldern im Rahmen der Öffnungszeit fast immer bei uns möglich. Kommt vorbei und probiert es aus. Gerne auch mit der ganzen Familie!

■ Neuzuordnung in den Kinderkursen nach den Sommerferien

Wie in jedem Jahr pausieren unsere Kinderkurse in den Sommerferien. Viele Familien und Kinder sind im Urlaub und genießen das schöne Wetter und die Erholung. Diese Verschnaufpause nutzen auch unsere Kursleiter und basteln wieder an neuen Ideen für tolle Sportstunden, auf die ihr euch nach den Sommerferien freuen könnt.



Aber was manchmal viele nicht wissen weil es hinter den Kulissen abläuft, ist die Organisation der Kinderkurse. Und die läuft schon seit Wochen auf Hochtouren, weil nach den Sommerferien eine Neuzuordnung in den Kursen stattfindet. Kinder wechseln aufgrund des Alters oder geänderter Interessen in andere Kurse. Und all das muss organisiert und abgesprochen werden. Das heißt viel Arbeit für das Organisationsteam.

So kann es aber gut vorkommen, dass Plätze in Kursen frei werden, welche vorher monatlang voll waren. Hier lohnt es sich also einfach mal, bei Interesse anzufragen oder uns bei speziellen Wechselwünschen anzusprechen.

■ FREIE PLÄTZE u. a. in folgenden

Rehasportgruppen:

- Ganzkörpertraining dienstags 15:00 Uhr
- Neurosportgruppe mittwochs 14:00 Uhr



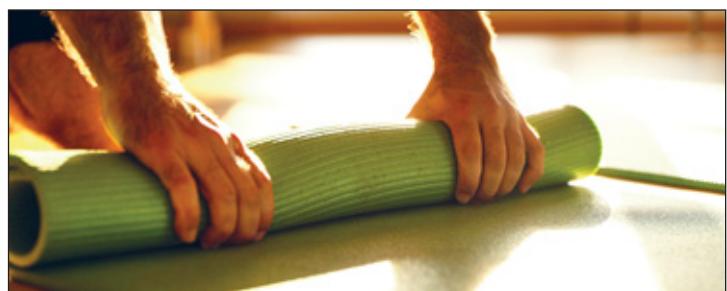
■ Senioren-Zumba

Flotte Musik zu geschmeidigen Choreografien mit Gleichgesinnten. Geht auch im Seniorenalter!

In unserer Zumba-Sportgruppe für Senioren gibt es freie Plätze für Interessierte mit Rhythmus und Lust auf Musik. Egal ob mit Tanzerfahrung oder Einsteiger, der Spaß zählt.

Wann: Mittwoch, 11 Uhr

■ Neu geplante Kurse ab August 2025



- Yoga für Anfänger 60 min startet ab 19.08. dienstags 19:00 - 20:00 Uhr.
- Rückenschule startet ab 25.08. montags 20:00 - 21:00 Uhr
- Ernährung und Bewegung startet ab 03.09. mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr.
- Yoga für Anfänger 90 min startet ab 22.09. montags 19:30 - 21:00 Uhr.

■ Neue Kurse für die Kleinsten ab August 2025

- Babyschwimmen startet ab 18.08. montags 9:00 und montags 9:30 Uhr.
- Babyturnen startet ab 27.08. mittwochs 9:45 Uhr.

Neuigkeiten aus dem SPORTZENTRUM

■ Neue Beitrags- und Nutzungsordnung ab 1. Juli 2025

Hiermit möchten wir alle Mitglieder, aktive Sportlerinnen und Sportler sowie Interessierte unseres Vereins über den Beschluss einer neuen Beitrags- und Nutzungsordnung informieren. Diese tritt ab dem 1. Juli 2025 in Kraft und hat Gültigkeit für alle Abteilungen und Mitglieder des SPORTZENTRUM Hochland e.V.

Wichtig: Bestandsmitglieder behalten ihre alten Konditionen. Nur bei Vertragsänderungen gilt die neue Beitragsordnung.

Die neue Beitragsordnung ist übersichtlicher und transparenter gestaltet und bietet eine gute Grundlage, um den zukünftigen Herausforderungen und Anforderungen des Vereins gerecht zu werden.

Ab 1. Juli wird es somit neu für alle Mitglieder eine einmalige Aufnahmegebühr und einen festen monatlichen Grundbeitrag je Angebot geben. Dieser richtet sich nach dem Alter (Kind bis 18 Jahre) bzw. der Art des Sportangebotes (Sportkurse, Gerätetraining, Aquagymnastik). Bei Vereinsaufnahme bestimmt jedes Mitglied die Zugehörigkeit zu

einer oder mehreren Sportgruppen bzw. dem Gerätetraining. Je nach gewähltem Sportangebot kommt zu dem Grundbeitrag ein Kursbeitrag pro Sportgruppe bzw. das Gerätetraining hinzu.

Ausnahme bleiben die Zeitverträge in der Aquagymnastik. Hier entfällt der Grundbeitrag.

Wir freuen uns, zusammen mit unseren alten und neuen Mitgliedern die Zukunft unseres Vereins zu gestalten, und bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Unterstützung.

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Hochlandzirkus e.V.

Anzeige(n)

■ Hallo liebe Zirkusfreunde,

es ist Sommer im Schönenfelder Hochland, das heißt für die Kinder die lang ersehnten Sommerferien sind da.

Unsere wöchentlichen Kurse sind in der Sommerpause, starten in der 2. Schulwoche wieder in das neue Kursjahr. Wer Lust hat, kann sein Kind gern zum Schnuppern anmelden, bitte per E-Mail

Unsere Kurse:

- Kinderzirkus für Kinder ab 7 Jahren: montags, 16:30 Uhr – 18:30 Uhr oder mittwochs 16:30 Uhr – 18:30 Uhr
- ZirkusMinis (4 – 7 Jahre): dienstags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr, leider aktuell eine Warteliste. Diese Kurse finden alle im Vereinsheim der Rassegeflügelzüchter Weißenburg und Umgebung e.V. (alte Turnhalle Schönenfeld) neben der Grundschule Schönenfeld statt.
- Einrad, für Kinder ab 7 Jahren, freitags, 15:30 Uhr – 16:45 Uhr, Turnhalle Oberschule Weißenburg.

Wir suchen aktuell Unterstützung bei unseren ZirkusMinis. Wir haben eine lange Warteliste, wollen gerne eine zweite Gruppe am Donnerstag eröffnen, leider fehlt es an einem Trainer. Wer hat Lust, auf ehrenamtlicher Basis (mit Aufwandsentschädigung) eine kleine Gruppe ZirkusMinis (max. 10 Kinder) aufzubauen? Spielerische Übungen mit Jongliermaterial, Akrobatik, Balance sind die Eckpfeiler.

Nur Mut, einfach bei uns melden.



Der Hochlandzirkus ist in den Sommerferien nicht untätig. In der ersten Ferienwoche läuft unser ausgebuchtes **SommerZirkusCamp** in der Turnhalle Weißenburg. 40 Kinder verwandeln die Turnhalle in eine Zirkusmanege und zeigen am **Freitag, 4. Juli um 15 Uhr eine wundervolle Show**.

In der 4. Woche der Sommerferien haben wir ein gemeinsames Projekt mit dem Hutberghort vorbereitet. Die **Zirkuswoche „Schönenfelder Hochland“** lädt 16 Kinder und Jugendliche ein, eine Woche Zirkus zu probieren und zu gestalten. Dieses Projekt wird gefördert durch „Zirkus gestaltet Vielfalt“ Die Ergebnisse der Zirkuswoche können Sie sich bei der Show am Freitag, 25. Juli um 15 Uhr in der Turnhalle Weißenburg anschauen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Den Rest der Sommerferien bereiten wir den Start der neuen Saison vor, Materialpflege, Vorbereitung der Mit-Mach-Manege Hochlandfest, Kirmes Eschendorf, FamilienZirkusTage usw.

Sie sehen, es ist immer was los im Hochlandzirkus e.V. Falls Sie Lust haben, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren, wir freuen uns und haben ganz viele Möglichkeiten für jeden. Melden Sie sich einfach!

Genießen Sie den Sommer! Das wünscht der Hochlandzirkus e.V.

■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V., Telefon: 0176/55241739
post@hochlandzirkus.de
www.hochlandzirkus.de



Verein Sternwarte Dresden-Gönnisdorf e. V.

Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Unsere monatlichen Einladungen in die Sternwarte gelten immer, sei es, um astronomische Vorträge zu hören, um sich über astronomische Themen zu informieren bzw. auszutauschen oder Livebeobachtungen zu erleben. Wir danken allen bisherigen Besuchern für ihr Interesse. Aber wir vermissen die interessierte Jugend. Deshalb

„Folgen Sie uns zu den Sternen - und in den Sozialen Medien:
@sternwartegoennsdorf auf Mastodon und Instagram!“

Ja, wir sind jetzt auch bei social media angekommen. Denn, Astronomie ist nicht so langweilig, wie vielleicht viele junge Menschen denken. Astronomie ist die älteste der Naturwissenschaften. Und, wenn wir etwas neugieriger wären und uns fragen, was es mit dem Universum auf sich hat oder wie die Erde entstanden ist, dann bekommt man z.B. bei uns die Antwort darauf. Aber es geht ja nicht nur um Sonne, Mond und Sterne. Astronomie tangiert viele Bereiche unseres Lebens. Die Entwicklung der Optik verdanken wir z.B. den Mönche vor 5000 Jahren mit der Herstellung der Linsen für Teleskope beschäftigt haben. Sehr zu empfehlen zu diesem Thema ist der Vortrag über „Die Geschichte der Fernrohre“ von Christian Brock. Das Ergebnis der Entwicklung können wir heute auf allen Gebieten sehen. Mathematik, Physik, Geografie, Chemie, das sind alles Themen, die in unseren Vorträgen angesprochen werden wie z.B. „Kann man im Weltraum Fußball spielen?“. Oder nehmen wir nur die Raumfahrt. In rasenden Schritten geht die Entwicklung voran. Viele Nationen wollen Erste sein, um den Mond oder den Mars zu besiedeln. Es wird nach Planeten im Universum gesucht. Vielleicht können wir in unseren Astro-AGs das Interesse für diese Themen wecken und den Grundstein für den späteren Berufswunsch legen? Deshalb würden wir uns über mehr an Astronomie interessierte Schüler und Schülerinnen z.B. aus den Oberschulen und Gymnasien freuen.

Astropark

Wir hoffen sehr, dass unser kleiner Astropark die Neugier weckt. Er entwickelt sich, dabei geht es langsam voran. Es liegen zwar Entwürfe vor, aber für weitere Maßnahmen müssen wir Spenden einwerben. Ein Projekt liegt uns besonders am Herzen. Das wäre die Anschaffung eines Großfernglases. Es kostet ca. 3450 €, wofür die Stadtsparkasse Dresden bereits 1000 € gespendet hat. Das Großfernglas hat den Vorteil, dass wir statt mit einem mit beiden Augen in den Himmel schauen können. Das erleichtert besonders älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen die Beobachtung, aber auch Kindern.

Gesuch

Wie alle Vereine suchen auch wir Nachwuchs einerseits im Bereich der Astronomie, andererseits für viele Aktivitäten im Außenbereich oder handwerklich begabte „Frührentner“. Wenn Sie sich noch jung genug fühlen und gern eine ehrenamtliche Beschäftigung suchen – bitte sprechen Sie uns an – gerne persönlich, montags in der Sternwarte oder über unsere Kontaktdata.

Blick in den Juli-Himmel:

Langsam verlängern sich die Nächte wieder, auch wenn echte Dunkelheit im Juli nicht zu erwarten ist – die Abenddämmerung geht direkt in die Morgendämmerung über. Daher bieten wir in der Sternwarte Dresden-Gönnisdorf für interessierte Besucher hauptsächlich Sonnenbeobachtungen an. Mit Spezialfiltern ausgestattete Teleskope ermöglichen einen gefahrlosen Blick auf die Sonnenoberfläche mit hin und wieder beeindruckend großen Masseauswürfen – sogenannten

Protuberanzen – oder Sonnenflecken. Dabei handelt es sich um ca. 1000 bis 2000 Grad „kältere“ Stellen auf der Sonnenoberfläche, hervorgerufen durch Magnetfeldausbrüche. In den Abendstunden kann man direkt nach Sonnenuntergang den Planeten Merkur beobachten. Venus kann als Morgenstern beobachtet werden, am 11. Juli passiert sie das sogenannte „Goldene Tor der Ekliptik“, die beiden zwei markanten offenen Sternhaufen „Plejaden“ und „Hyaden“ im Sternbild Stier. In den Abendstunden kann auch Mars beobachtet werden, aufgrund der geringen Dunkelheit ist dies allerdings weniger beeindruckend als im Winter.



Teilaufnahme der Sonne mit H-alpha-Teleskop mit ausgeprägter Protuberanz und Sonnenflecken (Foto: Frank Bok)

Jetzt ist Ferienzeit- Wir wünschen allen Kindern eine frohe Ferienzeit mit viel Spaß.

Termine

Öffnungszeit im Juli montags 18 Uhr mit Sonnenbeobachtung

Vorträge:

14.07., 19 Uhr: (Das Thema wird nachgereicht, bitte informieren Sie sich über unsere Homepage!)

Astro-AGs:

in der Ferienzeit finden keine AGs statt

Kontakte

Homepage	www.sternwarte-goennsdorf.de
E-Mail	info@sternwarte-goennsdorf.de
Telefon	Handy 0160-94806100 (Renate Franz)



Im Namen des Sternwarte-Teams verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für eine erholsame Urlaubszeit!

Renate Franz, Vereinsvorsitzende

Anzeige(n)

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Historische Wanderung durch das Schönfelder Hochland Sonntag, 6. Juli, 10 – 16 Uhr

Wir erleben einen wundervollen Tag in der Natur und erfahren Einiges zu historischen Stätten auf dem Weg. Nach einem einstündigen Anstieg auf den Borsberg haben wir uns die erste Rast verdient. Parallel erfahren wir Historisches zum Borsberg. Weiter geht es auf idyllischen Pfaden über die Meixmühle durch das Schönfelder Hochland. Unser nächster Stopp ist das Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Hier erfahren wir etwas über das dörfliche Leben im 19. Jahrhundert und können den Garten des Museums bei einer Tasse Kaffee genießen. Weiter geht es zur Malschendorfer Höhe, um ein herrliches Panorama zu genießen. Durch den wildromantischen Friedrichsgrund wandern wir entspannt wieder zurück nach Pillnitz.

Wo? Treffpunkt in Pillnitz wird mit der Anmeldung mitgeteilt

Wie? 12 km, Gehzeit 3 Stunden, ca. 6h insgesamt, 130 Höhenmeter

Wer? bis 15 Teilnehmer

Bitte sorgen Sie für sich: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage, ausreichend Getränke. Auf dieser Tour gibt es die Möglichkeit in der Naturschänke Malschendorf gegen Ende der Wanderung einzukehren, ansonsten bitte Verpflegung mitbringen.

Kosten: 6 € / Person

Anmeldung oder Fragen im Vorfeld bitte an: elvira.engler@viavere.de

■ Dorfkino – „Levins Mühle“

Samstag, 11. Juli, 21 Uhr

Am 11. Juli wird unsere Veranstaltungsreihe „Kino im Dorf – Das Dorf im Kino“ im Kleinbauernmuseum Reitzendorf mit dem DEFA-Film „Levins Mühle“ aus dem Jahr 1980 fortgesetzt.

Es ist der Wunschfilm für diesen Monat, der von unseren Besuchern mehrheitlich aus einer Liste mit Filmen ausgewählt wurde, die sowohl nationale als auch internationale Produktionen enthält und in denen das Thema Dorf in irgendeiner Form eine Rolle spielt. Der Film „Levins Mühle“ ist ein deutsches Filmdrama von Horst Seemann. Es ist eine Literaturverfilmung des 1964 erschienenen Romans „Levins Mühle: 34 Sätze über meinen Großvater“ von Johannes Bobrowski. In den Hauptrollen sehen Sie Christian Grashof, Erwin Geschonneck, Katja Paryla und weitere populäre DEFA-Schauspieler, wie z. B. Rolf Hoppe und Rolf Ludwig.

Auch meine Kinomaschine TK35 von 1951 kommt wieder für den Vorfilm zum Einsatz. Dazu wird uns das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) auch diesmal wieder einen interessanten und selten gezeigten Streifen aus dem Bestand des ehemaligen DEFA-Trickfilmstudios zur Verfügung stellen. Die Vorführung findet im Freien auf dem Gelände des Kleinbauernmuseums Reitzendorf statt (Freilichtkino).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

■ Nachlese

Ausstellungseröffnung Sonderausstellung „Die Stadt in Trümmern“

Am 1. Juni 2025 eröffneten wir die Ausstellung „Die Stadt in Trümmern“ mit Aquarellen der Malerin Irmgard Uhlig. Diese Ausstellung wurde mit digitalen Drucken der im Depot der Dresdner Museen befindlichen Aquarelle der Dresdner Künstlerin gestaltet. An dieser Stelle sei der Stadt Dresden sehr herzlich für die Leihgaben gedankt. Die Ausstellung dokumentiert das Ausmaß der Zerstörung der Dresdner Innenstadt, die aufkeimende Hoffnung durch von der Natur inmitten der Trümmer geschaffene Blumen und den Wiederaufbau der Stadt. In eindrucksvoller Weise wird die Arbeit der Trümmerfrauen, Steineklopfer und Aufbauhelfer gewürdigt. Persönliche Dokumente und Malutensilien der Künstlerin belegen ihr Wirken in dieser Zeit. Die Ausstellungseröffnung fand in einem würdigen Rahmen statt und stellte in Anwesenheit von Famili-

enmitgliedern Irmgard Uhligs einen denkwürdigen Auftakt dar. Die Ausstellung ist bis zum 31. August im Kleinbauernmuseum zu sehen. Bücher mit Zeitzeugenberichten können im Kleinbauernmuseum erworben werden.

Die Stadt in Trümmern Aquarelle von Irmgard Uhlig

1. Juni – 31. August 2025



Kleinbauernmuseum
Reitzendorf

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
DresdeN

Lesung mit Dr. Christine von Brühl „Der Schattengarten“

Am 7. Juni 2025 las Dr. Christine von Brühl aus ihrem neuesten Buch „Der Schattengarten“. Die Scheune im Kleinbauernmuseum Reitzendorf verwandelte sich in einen gemütlichen Vortragssaal und war voll besetzt. Liebenswert anschaulich trug die Nachfahrin des berühmten Namensgebers der Brühlschen Terrasse in Dresden vor, wie ihre Familie aus einem verwilderten Stück Land über Jahre einen wildromantischen Garten erschuf. Mit großem Interesse verfolgten die Zuhörer ihre Darstellungen und waren sichtlich amüsiert über die von der Autorin geschilderten Begebenheiten. Es war eine kurzweilige und zugleich an-



regende Veranstaltung. Das Buch „Der Schattengarten“ ist weiterhin im Kleinbauernmuseum erhältlich.

■ In eigener Sache...

Der Vorstand des Heimatvereines Schöpfelder Hochland e.V. bedankt sich für die rege Teilnahme an der Petition zur Übernahme des Kleinbauernmuseums Reitzendorf durch die Landeshauptstadt Dresden. Mehr als 2.500 Unterstützer aus Nah und Fern gaben uns ihre Zustimmung. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Diese Resonanz bestätigt uns den Rückhalt aus der Bevölkerung weit über die Grenzen des Schöpffelder Hochlandes hinaus.

Leider wurde die Beschlussvorlage zur Übernahme des Museums in den städtischen Museumsverbund mit Stadtratsbeschluss vom 22.05.2025 abgelehnt, obwohl der Ortschaftsrat Schöpfeld-Weißig dazu seine eindeutige Zustimmung erteilt hatte. Stattdessen beschloss der Stadtrat auf Antrag der CDU-Fraktion, die Förderung des Kleinbauernmuseums auf die von uns beantragte Höhe anzuheben. Dieser Beschluss sichert uns zwar die finanzielle Grundlage zur Fortführung des Museumsbetriebes für dieses Jahr, beseitigt aber nicht unser Grundproblem – die Überalterung der ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder.

Wir möchten das Museum gern für unsere Nachwelt erhalten, da es besonders für unsere Nachkommen einen hohen museumspädagogischen Aspekt mit Zweck erfüllt. Deshalb richten wir die **dringende**

Bitte an Sie, liebe Einwohner des Schöpffelder Hochlandes, unterstützen Sie uns, wenn Sie Wert darauf legen, unser Museum zu besuchen, sowie Veranstaltungen und Feste bei uns zu feiern. Wir suchen dringend helfende Hände bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Festen. Wir brauchen Unterstützung durch kräftige junge Männer und jung gebliebene Rentner, die ab und an ihre Freizeit mit uns gestalten wollen. **Werden Sie Mitglied unseres Vereins!**

Bitte melden Sie sich per Mail unter: mail@kleinbauernmuseum.de oder telefonisch unter 0351 264 17 83. Wir würden uns über Ihr Interesse sehr freuen.

Im Namen des Vorstandes

Martina Angermann und Gottfried Strauch

Texte: Rudolf Clauß (Dorfkino), Elvira Engler (Wanderung), Martina Angermann, Fotos: Museumsverbund der Stadt Dresden (Die Stadt in Trümmern), Annett Lidzba (Der Schattengarten)

■ Kontakt: Heimatverein Schöpffelder Hochland e.V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden

Telefon: 0351 264 17 83

E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de

Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Kultur- und Kunstverein Schöpffelder Hochland e. V. – Hoppe's Hoftheater Dresden

■ Groß ist die Besucherschar

Amüsante Rück- und Ausblicke beim traditionellen Theaterfest im Hoftheater

In dieser unsicheren Zeit ist es sehr wohltuend, wenn es einen Ort der Kontinuität und des Erfolgs gibt. Und dazu kann Hoppe's Hoftheater fraglos gezählt werden. Da sind Besucherzahlen, von denen andere Theater träumen. "In dieser Spielzeit sind es schon über 2 000 mehr als in der vergangenen", sagt Theaterchef Dirk Neumann. Damit liegt die Auslastung bei fast 85 Prozent. Doch das sind nur Zahlen. Diese sprechen allerdings dafür, dass sich Besucher hier in Hoppe's Theaterchen einfach wohlfühlen. Deshalb besuchen es viele von ihnen immer wieder. Mundpropaganda sorgt dafür, dass neue Gäste dazu kommen. Hier im Theater läuft sozusagen ein "Rundumwohlfühlprogramm". Da sind Vereinsmitglieder, die nicht nur die Gäste liebevoll betreuen, sondern auch mit vielen Ideen dafür sorgen, dass die Räume mit besonderem Flair verzaubern. Der Verein kann im August übrigens sein 30jähriges Jubiläum feiern. Und da ist das Künstlerteam, welches nicht nur auf hohem Niveau unterhält, sondern nach der Vorstellung auch gern beim Wein am Feuer mit den Besuchern ins Gespräch kommt. Doch die Theaterleute sind auch offen für viele neue Ideen und Kontakte.



Verschiedene Kooperationen sorgen dafür, dass junge Menschen das Haus auf der Hauptstraße kennenlernen. Als Nähkurs und "Theater-Kids" der Grundschule Weißig neue Treffpunkte brauchten, öffneten die Theaterleute ihr Haus. Im vergangenen Monat drehte sich dann alles um die Projektwoche der Oberschule Weißig. Im Hoftheater fanden Auftakt- und Abschlussveranstaltung statt. Die Schüler und Schülerinnen, die den Theaterkurs gewählt hatten, arbeiteten mit Profis und erlebten, wie es sich anfühlt, auf einer richtigen Theaterbühne zu stehen. Richtig gut kam bei den Schülern an, dass sie im Vorfeld zu einer Vorstellung des Jugendstücks "Herz eines Boxers" eingeladen waren. Mancher meinte danach: "Sollte man öfter mal hingehen." Vielleicht zu einem der Konzerte, die auch ins Programm des Hoftheaters gehören. Schließlich sind da noch die Feste. Die orientalische Hofsommernacht zu Spielzeitbeginn verführte zum Träumen. Ausgelassene Stimmung herrschte zum zweiten Mal beim Theaterfasching. Auch dies soll Tradition werden. Schließlich kann zur Spielzeit-Abschluss-Galas - am 5. und 6. Juli - bei kühlen Getränken, leckeren Kleinigkeiten und viel Musik über das Erlebte in der vergangenen Spielzeit geplaudert werden. Ausschnitte aus Hoftheaterinszenierungen wie "Willkommen und Abschied" und "Das Herz eines Boxers" geben dazu Anregung oder sind Anstoß, sie sich in der nächsten Spielzeit anzuschauen. Diese beginnt am 21. August mit der Hofsommernacht, für die es allerdings keine Karten mehr gibt. Auch die neue Spielzeit bietet viele Höhepunkte, z. B. neue Inszenierungen. Eine ist schon in Arbeit. Sie wird, so viel sei verraten, sehr lustig.

Monika Dänhardt

■ Kontakt: Hoppe's Hoftheater,

Hauptstraße 35, 01328 Dresden

Telefon: 0351 250 6150, www.hoftheater-dresden.de



Spielpläne der Theaterstätten

Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Deutschlands Zauberschloss

Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2

Telefon: 0351 263 2628

E-Mail: info@daszauberschloss.de

homepage: www.daszauberschloss.de

instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss



Newsletter - Anmeldung über www.daszauberschloss.de/
ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER

geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr

Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

Wir haben im Juli & August "Zauberpause"! Wir bedanken uns für Ihre Besuche, Sie hatten hoffenlich zauberhafte Momente und wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Spielbeginn am 21. September!

Ihre Zaubermeister und Schlossgeister

Gastspiel im Schloss Schönfeld

Die „Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels“ gastiert in den Sommermonaten auf den einstigen Herrensitzen der Region.

Jedes Kammerkonzert wird mit hochkarätigen

Künstlern zu einem einzigartigen Erlebnis an authentischen Orten.

Freitag, 18.07., 19 Uhr – 4. Schlosskonzert mit Duo Due Violoncelli

CELLISSIMO - MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN

Werke für Cello-Duo von Giovanni Gabrieli, Luigi Boccherini, Joseph Haydn, Jean-Baptiste Barrière u.a.



Anzeige(n)

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.

Hoppe's Hoftheater Dresden

Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150

E-Mail: service@hoftheater-dresden.de

Internet: www.hoftheater-dresden.de



zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar:

- **Freitag, 04.07., 20 Uhr – Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Samstag 05.07., 20 Uhr – 20. Spielzeit-Abschluss-Gala**
mit dem Hoftheater-Ensemble
- **Sonntag 06.07., 16 Uhr – 20. Spielzeit-Abschluss-Gala**
mit dem Hoftheater-Ensemble

Theateranrecht 2025/2026 der Landesbühnen Sachsen GmbH (W1)

An alle langjährigen Theaterfreunde der Landesbühne in Radebeul und Interessierte an diesem Theater aus dem Schönfelder Hochland, Bühlau, Weißer Hirsch und all denen, die noch an der Strecke zusteigen können, möchte ich Sie zur Vorplanung gern informieren.

Liebe Theaterfreunde,

die Theatersaison 2025/26 beginnt für uns am 20. September 2025 und endet nach acht Vorstellungen am 8. Mai 2026.

Alle Modalitäten zu einem Abonnement erfahren Sie über mich oder über den Besucherservice der Landesbühnen Sachsen GmbH. Dieser schickt Ihnen auch problemlos die Karten zu, welche in der Regel im Voraus bezahlt werden müssen.

Das Beste am Abo: Sie können „fast vor der Haustür“ vom Theaterbus abgeholt werden. Das kostet je Hin- und Rückfahrt 8,- Euro.

Die Kartenpreise für die Abonnements sind erheblich günstiger (30 %) als im normalen Verkauf.

Nachfolgend ersehen Sie hier die Termine und Titel der vorgesehenen Aufführungen der neuen Spielzeit:

Termin- und Stückaufstellung – Spielzeit 2025/26, Anrechtsring W1:

Sa., 20.09.2025	Anatevka – Musical
So., 12.10.2025	Carmen – Bolero – Tanztheater
Sa., 08.11.2025	Hinkemann – Schauspiel
So., 14.12.2025	Amahl und die nächtlichen Besucher – Familienoper
Sa., 31.01.2026	Der Liebestrank – Oper (Donizetti)
So., 08.03.2026	Nachtasyl (Unten) – Schauspiel (Gorki)
Sa., 11.04.2026	Macbeth – Tanztheater
Sa., 09.05.2026	Orson Welles probt Moby Dick – Schauspiel

Freuen Sie sich auf die vielen interessanten und abwechslungsreichen Theaterabende und seien Sie herzlich willkommen in der Theater-saison 2023/26.

Gisela Scholz

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Juli

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Reitzendorf

Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3 Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.	bis 31.08.	Ausstellung „Die Stadt in Trümmern – Aquarelle von Irmgard Uhlig“
Öffnungszeiten:	06.07., 10 Uhr	Wanderung Pillnitz – Schönfelder Hochland (s. Textbeitrag)
Montag, Donnerstag, Freitag 9 – 16 Uhr Wochenende und Feiertag 13 – 17 Uhr	11.07., 21 Uhr	Dorfkino: „Levins Mühle“ (s. Textbeitrag)
www.kleinbauernmuseum.de		

■ Schönfeld

Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3	16.07., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
--	-------------------	---------------------------

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9	10.07., 15 Uhr	gemütliches Beisammensein
--	----------------	---------------------------

■ Weißenberg

ASB-Kita Hutbergstrolche Gönnsdorfer Weg 2	mittwochs 15 – 16 Uhr	offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre)
---	-----------------------	---

■ Weiteres:

- **Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.**
(0175) 141 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de
- **Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression**
kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de

■ BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden

- **Jeden Do 19 Uhr**, Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang)
- **Jeden Do 14 Uhr** „Anfängerkurs Englisch“ mit Herrn Fischbein
- **Mo, 07. + 14. + 21.+28.07., 10.15 Uhr**, „Lachgymnastik“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich
- **Mo, 14.07., 10 Uhr** „Doppelkopf/Rummikub – Spielrunde“ – Kartenspiel mit Frau Heeren
- **Mi, 09. + 23.07., 11 Uhr**, „Erlebnistanz“ mit Frau Blümel, Die Veranstaltung findet im „Elbhangtreff“, Plantagenweg 3 statt. Der Erlebnistanz ist sowohl für Einzelpersonen als auch Paare geeignet. Anmeldung erbeten
- **Mi, 09.07., 10 Uhr**, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Vormittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten
- **Do, 10.07., 08.45 Uhr**, Kultur- und Exkursionsgruppe (Ausflug zur Stadtkirche St. Marien in Pirna) mit Frau Kobisch
- **Do, 10.07., 13.30 Uhr**, Buchclub mit Frau Lemmnitz
- **Do, 17.07., 15.30 Uhr**, Gruppe der pflegenden Angehörigen mit Frau Mirschel
- **Fr, 04. + 11. + 18. + 25.07., 12.30 Uhr**, Tanzen im Sitzen mit Frau Heer

„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr – Programm zu Kaffee und Kuchen –
Ihre Anmeldung zu diesen Veranstaltungen wird erbeten!

- **01.07.** – Messners Himalaja – Teil 1: Das Erbe Tibets mit dem Ehepaar Wolff
- **08.07.** – Amt für Gesundheit und Prävention – UV-Schutz – Gesund durch den Sommer mit Frau Gronwald
- **15.07.** – Eine Reise durch das Baltikum (**Kaffeetrinken bereits 14 Uhr!**) mit dem Ehepaar Liebscher
- **22.07.** – Geschichte in Bildern mit Herrn Dr. Streitenberger (Nachholveranstaltung vom 01.04.)
- **29.07.** – Heiteres und Besinnliches mit Herrn Ellinger

Montag bis Freitag – Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach Vereinbarung

Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per E-Mail: loschwitz@buelowh.de). Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.buelowh.de/ (Veranstaltungen/blauer Button).

Kultur in der Umgebung

Friedrich Kracht - Grafik, Malerei, Plastik

Diese Ausstellung ist dem freien Künstler aus Anlass seines 100. Geburtstages gewidmet.

Friedrich Kracht wurde am 9. Juli 1925 in Bochum geboren. Zum Studium kam er über Dortmund und Weimar 1951 nach Dresden, wo er sein Studium 1953 an der Hochschule für Bildende Künste abschloss und sich nach reger Reisetätigkeit (u. a. durch Europa und Afrika) 1960 als Künstler endgültig in Dresden niederließ. In Dresden arbeitete er mit in der Produktionsgenossenschaft Bildender Künstler "Kunst am Bau", deren Vorstandsvorsitzender er von 1986 bis 2004 war.

Hier entwickelte er gemeinsam mit Karl-Heinz Adler das serielle Formsteinsystem und setzte es in vielen ornamentalen Wandgestaltungen in Dresden und anderswo um. Hervorzuheben sind auch seine Spielplätze und Brunnen. Parallel arbeitete Friedrich Kracht immer auch an freier konkreter Kunst. Seit den 80er Jahren nahm er an zahlreichen, auch internationalen Ausstellungen zur konkreten Kunst teil.



Zwei Brunnen (Kracht-Brunnen), Friedrich Kracht, 1979, Beton / Edelstahl, Dresden, Neustädter Markt

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 14 - 18 Uhr
Sa / So: 10 - 18 Uhr

Kontakt:

Leonhardi-Museum Dresden
Grundstraße 26 | 01326 Dresden
Telefon +49 351 268 3513
www.leonhardi-museum.de
facebook und youtube: @museendresden

Anzeige(n)

Schloss Klippenstein
Schlossstraße 6, 01454 Radeberg
Tel: 03528 442600
www.schloss-klippenstein.de
www.facebook.com/Schloss.Klippenstein
www.instagram.com/schloss_klippenstein



FÜHRUNGEN

- 04.07.2025 | 16 Uhr
- 25.07.2025 | 16 Uhr
Schlossführung in englischer Sprache mit Dr. Karina Iwe
- 06.07.2025 | 11 Uhr
Sonntagsführung

Reinhardtswalde - Das wüste Dorf bei Radeberg

Ausgrabungen, Sagen und Begebenheiten

Entdecken Sie bei dieser spannenden Führung die Geschichte der längst verschwundenen Siedlung Reinhardtswalde, die vor über 600 Jahren mitten im Karswald lag. Einst kirchlich mit Kleinwolmsdorf und Radeberg verbunden, soll der Pfarrer täglich zur Messe ins dortige Marienkirchlein gewandert sein. Historische Hintergründe, wie das große Waldfest vom 24. Juni 1924 – festgehalten im „Reinhardswalder Sagenbüchlein“ von Bernhard Störzner (1861–1933). Archäologische Erkenntnisse von Klaus Kroitzsch (1946–2014) aus dem Jahr 1976 geben einen faszinierenden Einblick in ein vergessenes Kapitel unserer Heimatgeschichte.

Kosten pro Person: 6 € / ermäßigt 4 € (inkl. Eintritt ins Museum)
Keine Anmeldung erforderlich.

- 03.08.2025 | 11 Uhr

Sonntagsführung

Bier brauen in Radeberg

Im Rahmen dieser thematischen Führung wird das Thema Bier in den Mittelpunkt gestellt – genauer gesagt: das Brauen in Radeberg. Dabei wird zurückgeblickt auf die Geschichte des Bierbrauens, die bis ins Mittelalter reicht. Es wird der Frage nachgegangen, woher das Bier damals bezogen wurde und ob auch Kurfürst Moritz zu den Bierliebhabern zählte – und wenn ja, welches Bier bevorzugte er? Bei einem Rundgang durch die Schlossanlage werden diese historischen Aspekte beleuchtet. In der Ausstellung zur Stadtgeschichte wird das alte Brauesen thematisiert und das sogenannte Reihenbrauen erklärt – ein Begriff, der mit Radebergs Brautradition eng verbunden ist. Abschließend wird aufgezeigt, wie Radeberg zur bekannten Bierstadt geworden ist.

Kosten pro Person: 6 € / ermäßigt 4 € (inkl. Eintritt ins Museum)
Keine Anmeldung erforderlich.

SONDERAUSSTELLUNGEN

- 13.04. - 10.08.2025

- Bernd Hanke: Ausschnitte des Sichtbaren
- Eine Kanonenkugel in Radeberg – Das Radeberger Kulturleben (1955 bis 1976)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertage 10 bis 17 Uhr

Eintritt Museum:

4 € / ermäßigt 2 €

Weitere Informationen:

www.schloss-klippenstein.de/veranstaltungen
www.schloss-klippenstein.de/sonderausstellungen

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

■ 28.07. - Besuchertag im Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

09:00 - 18:00 Besuchertag
16:30 Archivführung

Interessierte können sich zwischen **9 und 18 Uhr** zur Akteneinsicht informieren. Warum wird geschwärzt und welche Möglichkeiten gibt es, Decknamen entschlüsseln zu lassen? Diese und viele weitere Fragen beantworten Beschäftigte des Stasi-Unterlagen-Archivs und gewähren einen Einblick in den Ablauf der Arbeit. Der Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Personaldokument erforderlich.

Während der Archivführung um **16:30 Uhr** zeigen wir unsere Maga-



Foto: BArch, Blick ins Magazin
StUA Dresden

zinräume, in denen sich 8.239 Meter Akten und 3 Millionen Karteikarten der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Dresden befinden. Wie arbeitete die DDR-Geheimpolizei, wer geriet ins Visier? Diese und weitere Fragen beantworten wir während des Rundganges.

Um Anmeldung zur Archivführung wird telefonisch oder dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de gebeten. **Die Führung ist kostenfrei.**

■ Kontakt

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden
Riesaer Straße 7 D, 01129 Dresden
Tel.: 030 18 665-3411
E-Mail: dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

Anzeige(n)

Schöne Haare

Anzeige(n)

Haare zählen wie Nägel, Schweiß- und Talgdrüsen zu den Anhangsgebilden der Haut. Hauptbestandteil ist die Hornsubstanz Keratin. Jeder gesunde Mensch hat etwa 80.000 bis 150.000 Haare auf dem Kopf – Diese übernehmen verschiedene Funktionen. Zum einen bieten sie Schutz vor Hitze, Kälte und UV-Strahlung. Jedes einzelne Haar besteht aus einem Haarschaft, der aus der Haut herausragt, sowie der in der Haut befindlichen Haarwurzel. Die Haarwurzel liegt in einer sackartigen Einstülpung der Haut, dem Haarfollikel. Sie ist von der inneren und der äußeren Wurzelscheide umgeben. Am unteren Ende ist die Wurzelscheide verdickt. Diesen Bereich bezeichnet man als Haarzwiebel oder Bulbus. Hier befinden sich die Zellen, die für das Wachstum der Haare verantwortlich sind. Im oberen Teil der Haarwurzel münden eine oder mehrere Talgdrüsen in den Haarkanal. Der von den Talgdrüsen produzierte Talg versorgt das Haar mit einem Schutzfilm. Eine erhöhte Aktivität der Talgdrüsen kann zu fettigem Haar führen, während eine verminderte Talgproduktion oft in stumpfem und trockenem Haar resultiert. Das Haar selbst besteht aus drei verschiedenen Schichten: Im Inneren des Haares befindet sich das Haarmark (Medulla), das von der Rindenschicht (Kortex) umgeben ist. Die Rindenschicht macht den größten Teil des Haares aus und enthält Fasern, die für die Festigkeit und Elastizität des Haares sorgen. Die äußere Schicht des Haares heißt Schuppenschicht (Kutikula). Sie besteht aus dachziegelartig übereinander liegenden Schuppen und bietet Schutz vor Schädigungen von außen. Die Schuppenschicht ist im Bereich der Haarwurzel mit der inneren Wurzelscheide verzahnt und so fest im Haarfollikel verankert. Ausgangspunkt für das Wachstum der Haare sind die in der Haarzwiebel befindlichen Matrixzellen. Diese Zellen teilen sich fortwährend, differenzieren sich in die einzelnen Haarbestandteile und bilden so neue Haarsubstanz. Die neu gebildete Haarsubstanz wird im Haarkanal nach oben gedrückt, so dass das Haar zunehmend länger wird. Das Wachstum der Haare erfolgt dabei nicht kontinuierlich, sondern in Zyklen. Aufgrund des zyklischen Wachstums der Haare ist es ganz natürlich, dass jeder Mensch pro Tag bis zu 100 Haare verliert. Auch wenn kurzfristig etwas mehr Haare ausfallen, ist dies noch kein Grund zur Beunruhigung. Es handelt sich dabei um nicht krankheitsbedingten Haarausfall. Erst wenn über einen längeren Zeitraum ein Ausfall von mehr als 100 Haaren pro Tag auftritt, kann ein krankhafter Haarausfall vorliegen. Eine Kombination zum Beispiel von Hirseextrakt, Pantothenäure und dem schwefelhaltigen L-Cystin kann sich positiv auf das Haarwachstum auswirken. Die Kombination der Nährstoffe kann dazu beitragen, die gestörte Funktionsfähigkeit der Haarwurzel wieder ins Gleichgewicht zu bringen und das Haar von innen heraus zu stärken.

Leiden Sie unter Haarausfall? Gerne beraten wir Sie individuell. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Weißig

Foto: pixabay



Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

Apotheken-Bereitschaft

Der Apothekennotdienst erfolgt im täglichen Wechsel von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages.

▲ 06.07. bis 07.07

Kronen-Apotheke Schönheld

Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063

▲ 13.07. bis 14.07.

Hutberg-Apotheke

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,
Telefon: 0351 2660306

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Notrufnummer

01805 84 37 36

0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz

0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

www.vetnotdienst.de

- Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten. In **Nachtstunden (von 18 - 8 Uhr)**, an **Wochenenden (von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr)** und an **Feiertagen (ganztägig)** halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit.
- Sie finden auf der Internetseite eine **Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen** (Auflistung und Landkarte)
- Bei Anruf werden Sie an die nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet.
- Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt - hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an!



Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

März bis Oktober

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Telefonseelsorge

0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22, www.telefonseelsorge.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28),
01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
Samstag, Sonntag, gesetzliche
Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt,
Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41,
01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche
Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Gas, Strom - Service-Telefon

0800 032 0010

E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon

0351 860-4444

Entstördienst (24 h)

- Gas 0351 5017 8880

- Strom 0351 5017 8881

- Wasser* 0351 5017 8883

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Straßenbeleuchtung

0351 2058 58 686

Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0

(Abwasser) Havarie 0351 822-2222

Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger

0351 259 8506

Anzeige(n)**Impressum**

Auflage:	8.500 Stück, kostenfrei
Herausgeber:	12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn Ortschaft Schönfeld-Weißen, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat:	Manuela Schreiter, Ortsvorsteherin Stephan Förster, Leiter örtliche Verwaltungsstelle Heike Krause, Mitarbeiterin Verwaltungsstelle Felix Stübner, Ortschaftsrat Marco Uhlemann, Ortschaftsrat Dr. Christian Schnoor, Ortschaftsrat Jens Mizera, Ortschaftsrat
Internet:	www.dresden.de/ortschaften
Kontakt:	siehe Seite 2
Satz:	Riedel GmbH & Co. KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf www.riedel-verlag.de

**Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönfeld-Weißen**

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißen als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditionen- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißen stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Bei-

träge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten. Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindezusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißen und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißen in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx
oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift-/größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung

b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

„Wanderlust“

von Wilhelm Busch.

Die Zeit, sie orgelt emsig weiter.
Sein Liedchen singt dir jeder Tag,
vermischt mit Tönen, die nicht heiter,
Wo keiner was von hören mag.

Sie klingen fort. Und mit den Jahren
wird draus ein voller Singverein.
Es ist, um aus der Haut zu fahren.
Du möchtest gern woanders sein.

Nun gut. Du mußt ja doch verreisen.
So fülle denn den Wanderschlauch.
Vielleicht vernimmst du neue Weisen,
Und Hühneraugen kriegst du auch.

